

Wir wünschen allen Kunden fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2017!

Schweinske Wilhelmsburg
Krieterstraße 18 · 21109 Hamburg
Telefon 23 93 69 65 · www.schweinske.de

Schweinske macht glücklich!

der neue

WILHELMSBURG

Nr. 51 | 66. Jahrgang | 24. Dezember 2016

Die Lokalzeitung zum Wochenende

Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

RUF

LUNACENTER
Hier lebe ich, hier kaufe ich
I love shopping
Einkaufen in Wilhelmsburg

WILHELMSBURG

Das Museum Elbinsel Wilhelmsburg feiert am 14. und 15. Januar 2017 sein 110-jähriges Jubiläum. Gefeiert wird das Jubiläum unter anderem mit dem Duo „Herzartist“.

Lesen Sie weiter auf Seite 2

WILHELMSBURG

Die Vereinsgemeinschaft in der Segler-Vereinigung Reihstieg von 1926 funktioniert großartig. Ein Grund, warum der Verein nun 90-jähriges Jubiläum feierte.

Mehr Informationen auf Seite 3

WILHELMSBURG

Erneut hat Chefarzt Dr. Alexander Krueger vom Krankenhaus Groß-Sand seine Patienten und Patientinnen zum Adventskaffee eingeladen.

Lesen Sie auf Seite 16

WILHELMSBURG

Rund 1.300 Euro sind zugunsten der NDR-Spendenkaktion „Hand in Hand in Norddeutschland“ auf dem Inselmarkt zusammengekommen.

Erfahren Sie mehr auf Seite 16

Neue Sportgeräte für das Haus der Jugend Wilhelmsburg Zahnärztinnen spenden für guten Zweck

■ (au) Wilhelmsburg. Was für eine schöne Überraschung: Die Zahnarztgemeinschaftspraxis Dr. Julia Tehsmer und Dr. Melanie Strutz aus Poppenbüttel haben im vergangenen Jahr jedem Patienten angeboten, sein Altgold für einen guten Zweck zu spenden. Das ganze Jahr haben die beiden Zahnärztinnen fleißig gesammelt. Am Ende ist die stolze Summe von 3.526,42 Euro zusammengekommen! Mit diesem Geld wollten die beiden Ärztinnen Kinder und Jugendliche beim Sport und beim Lernen unterstützen. Ausgesucht haben sie sich den Verein zur Förderung der Integration in Hamburg-Wilhelmsburg e.V., der seinen Vereinssitz seit zehn Jahren im Wilhelmsburger Haus der Jugend hat und dort seine vielfältigen Angebote vorhält.

Beeindruckt sind die beiden Ärztinnen insbesondere von den zahlreichen Vereinsangeboten. Im Mittelpunkt aller Angebote stehen die Vermittlung gegenseitigen Respekts, die Unterstützung zum Erreichen des Schulabschlusses, die Stärkung des Selbstvertrauens durch psychomotorisches Training, das Erlernen der deutschen Sprache unter

Einbeziehung der Eltern und angeleitetes Üben gewaltfreier Konfliktlösung. Durch Sportangebote wird der Teamgeist gefördert, Vertrauen gestärkt und Verständnis füreinander aufgebaut. Seit zwei Jahren kümmert sich der Verein erfolgreich mit Fußball- und Fitnessangeboten insbesondere um junge Geflüchtete. „Die großartige Spende kommt gerade zum richtigen Zeitpunkt, werden doch im Haus der Jugend dringend neue Weichbodenmatten benötigt, und an den beiden Großraumtrampolinen hat schon lange der Zahn der Zeit genagt, sie sind erneuerungsbedürftig. Das Sportgerät kann nun zügig angeschafft werden, was insbesondere die Wilhelmsburger Kinder und Jugendlichen freuen wird. Die Trampoline mussten in letzter Zeit nämlich zunehmend wegen ihrer häufigen Reparaturanfälligkeit für eine Nutzung gesperrt werden. Ich finde es phantastisch, dass uns die beiden Zahnärztinnen nach 2013, da haben sie uns bereits das erste Mal großzügig finanziell unterstützt, erneut unterstützen“, freut sich Uli Gommelzig, Leiter vom Haus der Jugend Wilhelmsburg.



v. l.: Der ehemalige Polizist Claus Niemann, Dr. Julia Tehsmer und HdJ-Leiter Uli Gommelzig inmitten von vielen, glücklichen Kindern, die bald auf neuen Sportgeräten rumturnen können. Foto: ein

Gedenktafel für Schriftsteller Wolfgang Hildesheimer

Enthüllung anlässlich des 100. Geburtstages

■ (au) Wilhelmsburg. Wolfgang Hildesheimer zählt zu den bedeutendsten deutschsprachigen Schriftstellern der Jahrzehnte nach 1945. Was die wenigsten wissen: Sein Geburtshaus steht in der Rotenhäuser Straße 15 in Wilhelmsburg. Geboren wurde Hildesheimer hier am 9. Dezember 1916. Nun hat die Patriotische Gesellschaft von 1765 am 8. Dezember anlässlich seines 100. Geburtstages vor seinem Elternhaus eine Gedenktafel zu Ehren des Schriftstellers aufgestellt und enthüllt. „In diesem Haus wurde der Schriftsteller und bildende Künstler Wolfgang Hildesheimer am 9. Dezember 1916 geboren. Mit Werken wie ‚Tynset‘ und ‚Masante‘ trug er entscheidend zum Wiederanschluss der deutschsprachigen Literatur an die europäische Moderne nach 1945 bei. Mit seinem Grobessay ‚Mozart‘ erreichte er ein weltweites Publikum. 1966 wurde ihm der Georg-Büchner-Preis und 1983 das große Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Er starb am 21. August 1991 in Poschavio, Schweiz.“ steht auf der Tafel und erinnert und informiert nun die Wilhelmsburgerinnen und Wilhelmsburger über den bedeutenden Schriftsteller.

Der Literaturwissenschaftler und Hildesheimer-Spezialist Professor Stephan Braese sprach einführende Worte. Braese veröffentlicht zum 100. Geburtstag von Wolfgang Hildesheimer die erste umfassende Biographie eines der wichtigsten Autoren nach 1945. Zudem veranstaltete die freie Akademie der Künste Anfang Dezember die wissenschaftliche Konferenz „Zur Aktualität Wolfgang Hildesheimers“. Bis zu seinem zehnten Lebensjahr lebte Hildesheimer zusammen mit

seinen Eltern in der Rotenhäuser Straße. 1926 besuchte Hildesheimer das Humanistische Gymnasium in Mannheim, zwischen 1930 und 1933 die Odenwaldschule in

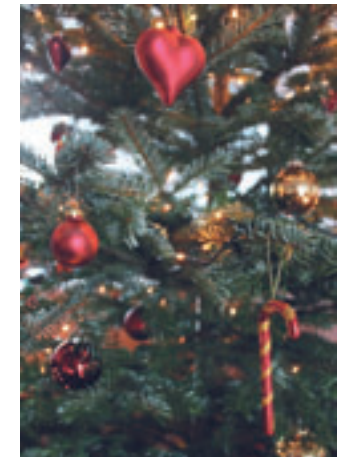


Prof. Dr. Stephan Braese bei der Enthüllung der Gedenktafel für Wolfgang Hildesheimer an der Rotenhäuser Straße 15. Fotos: Patriotische Gesellschaft von 1765/au

Ober-Hambach. Als Sohn jüdischer Eltern verließ er Deutschland 1933 in Richtung England und Palästina. Ab 1934 machte er eine Tischlerlehre in Palästina, wohin seine Eltern emigriert waren. Ab 1937 studierte er Malerei und Bühnenbilderei in London. 1946 begann er eine Tätigkeit als Simultandolmetscher und Gerichtsschreiber bei den Nürnberger Prozessen. Er arbeitete danach als Schriftsteller und war Mitglied der Gruppe 47. Seit 1957 lebte Hildesheimer in der Schweiz und in Italien. Die Projektgruppe Gedenktafeln der Patriotischen Gesellschaft erinnert seit 1986 mit ihrem Gedenktafelprogramm an verdiente Hamburgerinnen und Hamburger. Aktuell gibt es in Hamburg mehr als 40 Gedenktafeln. Das 2015 erschienene Buch „Heine, Dönhoff und die Primus-Katastrophe“ (Sutton Verlag) stellt die

Frohe Weihnachten

■ (au) Wilhelmsburg. Liebe Leserinnen und Leser des neuen RUF: Das Weihnachtsfest steht vor der Tür, die letzten Geschenke wollen eingekauft, der Weihnachtsbaum geschmückt und das Weihnachtsessen vorbereitet werden. In all der Hektik der Weihnachtsvorbereitungen sollten wir uns, gerade in Anbetracht der Ereignisse des



vergangenen Jahres, trotzdem die Zeit nehmen, uns alle gemeinsam Gedanken zu machen und uns glücklich schätzen, dass es uns gut geht. Die Liebe zu den Menschen, die uns am Herzen liegen, darf niemals erlöschen. Um dies zu bemerken, sollte uns nicht nur Weihnachten dienen. Nutzen sie die kommenden besinnlichen Tage, um Harmonie und Liebe für das gesamte Jahr entstehen zu lassen. Frohe Weihnachten!

brazillounge
HARBURG

... wird ab 01.01.2017 zur rauchfreien Zone!

Wir freuen uns auf viele neue Mottopartys.

LADIES HAPPY HOUR
jeden Freitag von 21-24 Uhr für Ladies alle Cocktails zum halben Preis

Die Angebote gelten nur in der Brazillounge Harburg.

Brazillounge · im Panthera Rodizio
Lämmertwiete 5-7 · Harburg Altstadt
www.panthera-rodizio.de

Das Buch zum Fest!
500 Jahre Neugraben
1516 – 2016
Geschichten aus fünf Jahrhunderten
Herausgegeben vom Süderelbe-Archiv

Erhältlich im Buchhandel, im Süderelbe-Archiv (Neugrabener Bücherhalle), im Kulturhaus (BGZ) und beim Neuen RUF (Verlagshaus Cuxhavener Straße 265 b)

14,90 Euro

500 JAHRE NEUGRABEN
Hamburgs schöner Süden.

GETRÄNKE LAND
Gültig vom 27.12. - 31.12.2016

Happy New Year 2017!

Jever verschiedene Sorten 24 x 0,33l 11/1,51€ zzgl. 3,42€ Pfand 11.99	Vio Bio LIMO verschiedene Sorten 4 x 1,0l 11/1,37€ zzgl. 1,00€ Pfand 5.49
Staropramen Prager Bier 24 x 0,33l 11/2,02€ zzgl. 3,42€ Pfand 15.99	Bionade verschiedene Sorten 12 x 0,33l 11/2,02€ zzgl. 2,46€ Pfand 7.99
FLENSBURGER verschiedene Sorten 20 x 0,33l 11/1,82€ zzgl. 4,50€ Pfand 11.99	Aquintell Classic, Medium oder Lemon 12 x 1,0l 11/0,33€ zzgl. 3,30€ Pfand 3.99
Wüller's Braumeister Pilsener 20 x 0,5l 11/0,67€ zzgl. 3,10€ Pfand 6.66	St. Lorenz Christkindl Glühwein 1,0l Flasche 9% Vol. 1.59

HAMBURG-WILHELMSBURG | DRATELNSTRASSE 31
GEMEINSAME ZUFABRT MIT MCDONALDS
TELEFON 040-75 66 54 31 | FAX 75 66 07 96
WWW.WBG-GETRAENKE-SERVICE.DE
WBG GETRÄNKE SERVICE GMBH & CO. KG | DRATELNSTRASSE 31 | 21109 HAMBURG

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen

Jens Kalkowski Verlagsleitung Tel. 040 70101715 j.kalkowski@neueruff.de

Carmen Steinert Medienberaterin Tel. 040 70101716 c.steinert@neueruff.de

Unsere Redaktion

Andrea Ubben Redaktion Tel. 040 701017-0 a.ubben@neueruff.de



Wohngeldabschnitt geschlossen

(au) Wilhelmsburg. Die beiden Wohngeldabschnitte des Bezirksamt Hamburg-Mitte in der Kurt-Schumacher-Allee 4, bleiben wegen eines internen Umzuges am Donnerstag, 29. Dezember, geschlossen. Die nächste Sprechzeit findet am Dienstag, 3. Januar 2017, statt.

Munkeln im Dunkeln

(au) Kirchdorf. Am Freitag, 6. Januar, zeigt die Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, von 10.30 bis 11 Uhr im Bilderbuchkino die Geschichte „Munkeln im Dunkeln“ von Danile Kulot. Hermine Hase und Ringo Regenwurm übernachten heute bei Baldo Bär. Im dunklen Kinderzimmer taucht plötzlich hinter der Tür ein Gespenst auf, jetzt wird's gruselig! Für Kinder ab vier Jahren, der Eintritt ist frei. Gruppen melden sich bitte unter 040 7542358 an.

Museum Elbinsel Wilhelmsburg feiert 110-jähriges Jubiläum

Auftaktveranstaltung mit Herzartist

(au) Wilhelmsburg. 2017 ist abermals ein besonderes Jahr in der Geschichte des Museums Elbinsel Wilhelmsburg (MEW) in der Kirchdorfer Straße 163. 1907 wurde von Wilhelmsburger Lehrern der Verein für Heimatkunde gegründet, der dann später, 2007 zum 100-jährigen Jubiläum in Museum Elbinsel Wilhelmsburg e.V. umbenannt wurde und nun am 14. Januar sein 110-jähriges Bestehen feiert. Das Jubiläum wird am 14. Januar mit einem Treffen aller ehrenamtlichen Mitarbeiter des MEW eingeläutet und findet seinen Höhepunkt dann am Sonntag, 15. Januar, in der Auftaktveranstaltung der neuen Kultursaison der Reihe

„Kultur im Museum – Kultur am 3. Sonnabend/Sonntag“ mit dem Duo Herzartist. Die Schauspielerin und Sängerin Sabine Maria Reiß und ihr Mann, der Musiker und Multiinstrumentalist Krzysztof Gediga, entführen die Besucherinnen und Besucher in immergrüne Gefilde mit Evergreens, die jedes Herz ins Schwingen bringen. Und was kann schöner sein, als ins neue Jahr zu starten, indem man entspannt, sich zurücklehnt und genießt. Das Publikum der Festveranstaltung darf sich auf einen immergrünen Strauß an Liedern von Johannes Brahms, über die Beatles, Doris Day, George Gershwin, Henry Mancini, Cole

Porter, Udo Jürgens, Vicky Leandros bis Elvis Presley und vielen anderen freuen. Wer das Duo Herzartist erlebt hat, wird wissen, dass eine ungewöhnliche und künstlerisch hochwertige Veranstaltung auf sie wartet. Sie selbst äußern sich folgendermaßen: „Für uns Herzartisten sind Evergreens Lieder, die jedes Herz ins Schwingen bringen. Sie begleiten uns wie verlässliche Freunde. Wie Freundschaften, die viele Jahre überdauern. Selbst wenn wir sie eine Zeitlang nicht musizieren, ist es, wenn wir ihnen wiederbegegnen so, als hätten wir uns nie von ihnen getrennt. Unsere Beziehung zu diesen Liedern sind einfach, tief und unerschütterlich. Was ein Lied letztlich zu einem Evergreen macht, bleibt jedoch ein Geheimnis. Und gerade das zieht uns in seinen Bann.“

Wundert man sich über den eher ungewöhnlichen Titel „Immergrüne Lieder mit den Herzartisten“, so sei gesagt, dass eine immergrüne Pflanze im Englischen als Evergreen bezeichnet wird. Das Publikum darf sich also auf die Evergreens, die immergrünen Pflanzen freuen und schon einmal auf die bald wieder immergrünen Jahreszeiten in unseren Gefilden. Die Auftaktveranstaltung mit dem „Duo Herzartist“ findet am Sonntag, 15. Januar, um 16 Uhr im alten Amtshaus von 1724 statt. Der Eintritt beträgt 15 Euro. Um Reservierung wird gebeten unter 040 30234861 oder kultur@mew-hamburg.de.



Das Museum Elbinsel Wilhelmsburg feiert 110-jähriges Jubiläum. Dazu hat es das Duo Herzartist eingeladen, das ihr Publikum mit Evergreens begeistern wird. Foto: ein

Alte musikalische Schätze Plattenverkostung in der Deichdiele

(au) Wilhelmsburg. Noch nichts vor am Silvestermorgen? Für Musikliebhaber und Plattenfans muss dieser Termin dann im Kalender stehen: Am Samstag, 31. Dezember, gibt es von 10 bis 16 Uhr in der Deichdiele, Veringstraße 156, einen Silvesterfrühschoppen und eine Plattenverkostung. Ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu und es war musikalisch ein leidvolles. David Bowie, Glenn Frey, Maurice White, George Martin, Keith Emerson, Roger Cicero, Merle Haggard, Prince, Wolfgang Rohde, Peter Behrens, Scotty Moo-

re, Manfred Durban, Paul Vincent, Leonard Cohen und viele mehr spielen nun in einer anderen Liga – hoffentlich genauso kraftvoll und schön. Bevor zum Ende des Abends der eine sich zum geselligen Essen zurückzieht oder die andere sich ins wilde Nachtleben stürzt, kann man sich in der Deichdiele Zeit und Muße nehmen, um bei ein paar feinen Getränken schöner Musik zu lauschen. Außerdem können Interessierte fleißig in den Vinyl-Schätzen stöbern. Weitere Informationen unter www.plattenverkostung.info.



Am Silvestermorgen kann man in der Deichdiele Platten verkosten. Foto: ein

Farben & Co. entsorgen

Mobile Problemstoffsammlung on Tour

(au) Wilhelmsburg/Veddel. Wer kein Auto hat und trotzdem seine Farben- und Lackreste umweltschonend entsorgen möchte, für den ist die mobile Problemstoffsammlung der Stadtreinigung Hamburg der richtige Weg. Die mobile Problemstoffsammlung nimmt kostenlos Schad- und Giftstoffe sowie kleine Elektrogeräte aus privaten Haushalten entgegen. Außerdem berät qualifiziertes Fachpersonal über die Entsorgung von Problemstoffen. Die mobile Problemstoffsammlung ist an folgenden Tagen in Wilhelmsburg und auf der Veddel:

Diese Problemstoffe gehören nicht in die Mülltonne, sondern in die Problemstoffsammlung: – Batterien (Abgabe von Kfz-Batterien auf den Recyclinghöfen); – Kleine Elektrogeräte jeder Art (zum Beispiel elektrisches Spielzeug, elektrische Zahnbürsten, Rasierapparate, Toaster etc.) mit maximaler Kantenlänge von 45 Zentimetern; – Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Thermometer; – Farb- und Lackreste, Rostschutzmittel, Säure, Laugen, Beizen, Pflanz- und Holzschutzmittel, Fleckenentferner und Imprägniermittel, Klebstoffe, Schuhputzmittel und Wachse; – Verdünn- und Lösungsmittel wie Aceton, Terpentin, Benzin und Nitroverdünn-er, Bremsflüssigkeit; – Medikamente (können aber auch im Restmüll entsorgt werden) und Kosmetika; – Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel; – Chemikalien, Gifte und Salze (zum Beispiel aus privaten Fotolabors und Experimentierkästen); – Spraydosen und andere Behälter mit Resten der genannten Abfälle. Kfz-Batterien und Blumenkästen aus Eternit werden nur auf Recyclinghöfen angenommen.

www.marktplatz-süderelbe.de

Hamburger helfen Hamburgern seit 1945 denen, die sich selbst nicht mehr helfen können Schon 40 Euro genügen um mit einem festlichen Weihnachtspaket Freude und Glück in die Herzen der alten und einsamen Menschen und der bedürftigen Familien unserer Stadt zu bringen. Bedenken Sie bitte, jedes fünfte Kind lebt von der Sozialhilfe. Wollen Sie mehr wissen, rufen Sie einfach an: Tel.: 040 / 25066 20 oder www.deutsche-hilfsgemeinschaft.de Deutsche Hilfsgemeinschaft e.V. Hansestadt Hamburg Bürgerteil 38 • 20535 Hamburg HSH Nordbank AG IBAN: DE8921050000131102000 BIC: HSHNDE33HAN

FEUERWERK Verkauf ab 29.12. bis 31.12.2016 in den Räumlichkeiten Wilstorfer Schützenverein von 1885 e.V. Öffnungszeiten: 29.12. 6.00 bis 20.00 Uhr 30.12. 7.00 bis 20.00 Uhr - 31.12. 8.30 bis 14.00 Uhr Verkauf 2016, Freudenthalweg 33, 21077 Hamburg-Harburg, www.feuerwerk-harburg.de

BücherCafé

(au) Kirchdorf. Jeden ersten Mittwoch im Monat, dieses Mal am 4. Januar, treffen sich Leseratten und Bücherwürmer von 14.30 bis 16 Uhr in der Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, und reden über Bücher: Welche sind neu, welche kann man empfehlen, welche haben die Leseinteressierten selber gelesen und, und, und? Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

Müllabfuhr einen Tag später

(au) Wilhelmsburg. Am zweiten Weihnachtsfeiertag fallen die Müllabfuhr der Stadtreinigung Hamburg (graue Restmüll-, grüne Biotonnen) und die Wertstoffsammlung der WERT GmbH (gelbe Hamburger Wertstofftonnen und -säcke) sowie die Leerung der blauen Papier- tonnen aus. Die Müllmänner und -frauen kommen in der Woche nach Weihnachten einen Tag später als üblich. Die Stadtreinigung Hamburg empfiehlt die Nutzung ihres Online-Abfuhrkalenders mit Erinnerungsfunktion per Mail. Die Recyclinghöfe haben am Heiligabend, an den beiden Weihnachtsfeiertagen, am Silvestertag und am Neujahrstag geschlossen.

Werbung = Information Unsere Leser wollen informiert sein über die aktuellen Angebote. Info-Telefon 040/70 10 17-0

Apotheken-Notdienst Dezember 2016 Sa 24 Z 2/1 Mi 28 D 1/2 So 25 A 1/2 Do 29 E 1/2 Mo 26 B 1/2 Fr 30 F 1/2 Di 27 C 1/2 Sa 31 G 1/2 Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken: A1 Markt Apotheke Neugraben, A2 Schloßmühlen-Apotheke (Harburg), A2 Ulex-Apotheke (Finkenwerder), B1 Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf), B2 Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg), C1 Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder), C1 Vering-Apotheke (Wilhelmsburg), C2 Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek), D1 keine Apotheke in Süderelbe, D2 Apotheke an der Moorstraße (Harburg), E1 Apotheke am Inseipark (Wilhelmsburg), E2 Apotheke Marmstorf, F1 Rotehaus-Apotheke (Wilhelmsburg), F2 Arcaden-Apotheke (Harburg), G1 Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld), G2 mAVI-Apotheke (Wilhelmsburg/Kirchdorf), H1 Mühlen-Apotheke (Neugraben), H2 Vivo Apotheke (Harburg), J1 Schäfer-Apotheke (Harburg), J2 Wilhelmsburger Apotheke (Wilhelmsburg), K1 Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld), K2 Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal), L1 Fischbeker Apotheke (Fischbek), L2 Stern-Apotheke (Harburg), M1 apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg), M2 Deich-Apotheke (Finkenwerder), N1 Damian Apotheke am Sand (Harburg), N2 Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf), O1 Altländer Apotheke Neuenfelde, O1 Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg), O2 City-Apotheke (Harburg), P1 Lavendel Apotheke (Harburg), P2 Menge-Apotheke (Wilhelmsburg), Q1 Mohren-Apotheke (Harburg), Q2 Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal), R1 Deich-Apotheke (Georgswerder), R2 Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg), S1 Ulen-Apotheke (Neugraben), S2 Galenus-Apotheke (Harburg), T1 Isis-Apotheke (Harburg), T2 keine Apotheke in Süderelbe, U1 Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder), U2 Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg), W1 Panorama-Apotheke (Harburg), W2 SEZ-Apotheke, X1 VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf), X2 Apotheke im Marktkauf (Harburg), Y1 Sonnen-Apotheke (Elstorf), Y1 Apotheke im EKZ Wilhelmsburg (LunaCenter), Y2 Berg-Apotheke (Harburg), Z1 Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld), Z2 Apotheke am Veritaskai (Harburg)

WICHTIGE NOTRUF Polizei Harburg, Polizei Neugraben, Polizei Neu Wulmstorf, Polizei Finkenwerder, Polizei Wilhelmsburg, Polizei, Notruf, Überfall, Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe, Rettungsdienst der Hilfsorganisat., Rettungsdienst des DRK, Arzneimittel-Information, Gift-Information-Nord, Behinderten Taxi, Tierärztlicher Notdienst, Zahnärztlicher Notdienst (Mittwoch-Nachmittag und Wochenende), Ärztlicher Notdienst, Informationen unter: www.aponet.de

Die Vereinsgemeinschaft funktioniert großartig

90 Jahre Segler-Vereinigung Reiherstieg von 1926 e.V.

■ (au) Wilhelmsburg. Eine Leidenschaft, 14 segelsportbegeisterte Wilhelmsburger, 90 Jahre Geschichte: Am 26. November 1926 wurde der Wilhelmsburger Wassersportverein Reiherstieg e.V. von 1926 gegründet. Adolf Behnke, August Dorndorf, Ernst Jacobi, Hermann John, Willi John, Willi Rankenburg, Ernst Scheffel, Hand Schmidt, Johannes Stüben, Jonny Stüben, Otto Stüben, Willi Stüben und Albert Will waren die Gründungsmitglieder, die die Leidenschaft fürs Segeln miteinander teilten. 90 Jahre später gibt es den Verein immer noch, mittlerweile nach zwei Änderungen unter dem Namen „Segler-Vereinigung Reiherstieg“. In diesem Jahr feierte der Verein Jubiläum und schaut auf bewegte Jahre zurück.

So hat der Verein nicht nur die schwierigen Zeiten während des Zweiten Weltkrieges überdauert, sondern auch die Sturmfluten, die die Elbinsel ereilten, überstanden. Mehrere Male musste der Verein seinen Standort wechseln. Angefangen am Reiherstiegdeich, wo das Gasthaus Stüben als Vereins-



Die Segler-Vereinigung Reiherstieg e.V. liegt idyllisch an der Süderelbe. Von hier aus erobern die Mitglieder die Nord- und Ostsee. Foto: au

haus diente und der Vereinswirt seinen kleinen Saal als Winterlager für die Boote zur Verfügung stellte, über den Hafen Holstenkaten hat die Segler-Vereinigung Reiherstieg

ihren Platz nun seit vielen Jahren am Finkenrieker Hauptdeich. Was den Verein über all die Jahre aufrechterhalten hat und auch heute noch ein wichtiger Bestandteil ist: Das Engagement der Vereinsmitglieder.

Durch enorme Eigenleistung und großem Einsatz kam die Vereinigung immer wieder trotz der

e.V. Rund 150 Mitglieder zählt der Verein heute, davon rund 75 Aktive und 75 Nicht-Aktive. Regelmäßig finden Arbeitseinsätze statt, die Hafenanlage wird von den Mitgliedern selber in Stand gehalten. „Wir sind handwerklich über die Jahre gewachsen“, erzählt Herz. Natürlich steht bei allen auch das Segeln nach wie vor im Mittelpunkt. Im



Die Sturmflut von 1976 hat der Vereinigung arg zugesetzt. Noch heute erinnert eine Markierung, wie hoch das Wasser stand. Foto: au



1926 wurde der Wilhelmsburger Wassersportverein Reiherstieg e.V. gegründet. Foto: ein

Rückschläge auf die Füße. „Die Vereinsgemeinschaft funktioniert großartig“, erzählt Andreas Herz, Erster Vorsitzender der Seglervereinigung Reiherstieg von 1926

April werden die Boote rausgeholt und über die Slipanlage zu Wasser gelassen. Das bevorzugte Segelrevier der Mitglieder: „Die Nord- und Ostsee“, weiß Herz.

„Das ist mein Herzensprojekt“

Wilhelmsburgerin schreibt über ihr Leben

■ (au) Wilhelmsburg. Es waren viele Ereignisse, die das Leben von Kerstin Marweg auf der einen Seite sehr interessant, auf der anderen Seite aber auch manchmal haben schwierig werden lassen. Um diese Ereignisse nicht zu vergessen und ihren beiden Söhnen was zu hinterlassen, hat die 47-Jährige nun ein Buch geschrieben: „Durchgeknallt, hochbegabt und glücklich“. Dort beschreibt sie, wie sich ihr Leben mit zwei sehr intelligenten Kindern, dem Ehemann und Hund Spikey gestaltet – sowohl die schönen als auch die nicht so schönen Momente. Finn, heute 21-jähriger Student, hat bereits mit fünf Monaten angefangen zu sprechen, zwei Monate später sprach er schon ganze Sätze, mit vier Jahren konnte er perfekt lesen. „Finn wollte alles wissen, war sehr wissbegierig. Spielen war für ihn zweitrangig“, erinnert sich die Wilhelmsburgerin. Für den zweitgeborenen Marten-Laynes ist die Musik das Wichtigste in seinem Leben. Bereits mit zehn Jahren singt er bei

den Alsterspatzen, dem Chor der Hamburger Staatsoper. Mit 12 bekommt er sein erstes elektrisches Klavier, schreibt und komponiert eigene Stücke. Schule war nicht so sein Ding. Sein Berufswunsch: Opernsänger! Mit gerade mal 17 Jahren hat Marten-Laynes die Aufnahmeprüfung an der Hamburger Musikschule bestanden, mittlerweile hat er das Studium dort aufgenommen. Dass der Alltag mit zwei überdurchschnittlich intelligenten Kindern zwar nicht immer einfach, aber trotzdem zu schaffen ist, das möchte Kerstin Marweg mit ihrem Buch anderen Eltern mit auf den Weg geben. „Außerdem ist das Buch mein Herzensprojekt, auf das ich sehr stolz bin. Geschrieben hab ich übrigens, wie ich auch spreche. Nicht perfekt, aber das muss es auch nicht“, so die Zweifach-Mutter. Das Buch, das Marweg über einen Selbstverlag vertreibt, ist über den Buchhandel und das Internet zu bestellen.



Kerstin Marweg hat sich ein Herzensprojekt erfüllt und ein Buch über sich und ihre Familie geschrieben. Foto: au

Ein besonderes Weihnachten

Geschenkespende für das HdJ Kirchdorf

■ (ein) Hamburg. Seit mehr als zehn Jahren wird im Vattenfall Verwaltungsgebäude in der City Nord traditionell ein Weihnachtsbaum aufgestellt. Er bietet Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Unternehmens die Möglichkeit, Wünsche von Kindern unterschiedlicher Organisationen zu erfüllen. In diesem Jahr gehen die Geschenke an Kinder aus dem Haus der

Jugend in Kirchdorf. Innerhalb von zwei Tagen waren bereits alle Wünsche vergriffen. Fast 40 Kinder werden in diesem Jahr ein ganz besonderes Weihnachtsfest erleben. Die Kinder im Alter von drei bis 13 Jahren kommen regelmäßig in das Haus der Jugend in Kirchdorf und haben hier eine Anlaufstelle. Die Hamburg Towers unterstützen diese

Einrichtung ebenfalls und bieten den Kindern einmal in der Woche ein Basketball-Training an. Durch Vattenfalls Exklusivpartnerschaft mit dem Basketball-Bundesligisten kam die Zusammenarbeit für den diesjährigen Weihnachtswunschaum zustande. „Für uns als Hamburger Unternehmen ist regionale Verbundenheit und soziale Verantwortung Teil unseres Selbstverständnisses“, sagt Kristina Hillmer, Pressesprecherin der Vattenfall GmbH. Auch Profispieler Rene Kindzeka von den Hamburg Towers hat es sich nicht nehmen lassen, bei der Präsent-Übergabe dabei zu sein.

Die schön verpackten Geschenke wurden den Kindern am heutigen Mittwoch direkt vor Ort in Kirchdorf übergeben. Drita Genjac, Leiterin Haus der Jugend: „Dank an alle Helfer von Vattenfall, die sich so viel Mühe gegeben haben und den Kindern ein unvergessliches Weihnachtsfest bescheren. Eine wirklich tolle Initiative, die alle Kinderaugen zum Leuchten gebracht hat.“



Bei der Geschenkeübergabe leuchteten die Kinderaugen! Foto: ein

Vielfalt leben

■ (au) Wilhelmsburg. Die Hamburger Volkshochschule lenkt den Blick auf Interkulturelles – und die unterschiedlichen Facetten des Miteinanders in der Hansestadt. Ob unter der Rubrik „Hamburg entdecken“ oder „Zeit für Neues“, ob zum Thema „Digitalisierung“ oder zum „Jubiläum: 60 Jahre Städtepartnerschaft mit St. Petersburg“ – unter den rund 7.000 Angeboten im neuen Gesamtprogramm der Hamburger Volkshochschule finden sich vielfältige Möglichkeiten, thematische Aspekte oder auch sich selbst neu und in Verbindung mit anderen Interessierten zu entdecken: Das umfangreiche Sprachenangebot der VHS umfasst rund 30 Sprachen, von Arabisch bis Ungarisch. Innovative Sprachangebote finden sich ebenso wie Zertifikatskurse nach dem Europäischen Referenzrahmen. Neben dem großen Angebotsspektrum der Kulturellen Bildung boomt vor allem der Gesundheitsbereich: Fitnesskurse ebenso wie Ernährungs- und Kochkurse. Das aktuelle Programm liegt ab sofort in allen VHS-Zentren und Büchereien kostenlos zur Mitnahme bereit. Es gibt vielfältige Ermäßigungsmöglichkeiten. Alle aktuellen VHS-Informationen finden sich im Netz unter: www.vhs-hamburg.de.

KRÖGER & KRÜGER

Da ist jede Menge sonniger (Kur-) Urlaub für Sie drin:

- tolle Saisoneroöffnungs-Knüller
- erlebnisreiche Tagesfahrten
- Kurz- und Wochenendtouren
- Rund- und Erlebnisreisen
- See- und Flusskreuzfahrten
- Kur- und Wellnessreisen

Busreisen mit Komfort. Garantiert.

gb GUTEGEMEINSCHAFT BUSKOMFORT EV.

KRÜGER

Tagesfahrten 2017

KRÖGER

Reisen per Bus, Flug, Fähr

Health & Wellness 2017

Zusammen bieten wir Ihnen alles rund um's Reisen mit vielen Neuigkeiten und kompetenter Beratung

Kataloge gleich anfordern: www.kur-reisen.de & www.kroeger-bus-reisen.de
 Hans-Martin Kröger e.K. • Herrenstr. 18 • 21698 Harsefeld • Tel. 04164/4811
 Diana Schmiidt-Kokoc e.Kfr. • Marktstr. 18 • 21698 Harsefeld • Tel. 04164/2541

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

Stammzellen gesucht: Viel Hilfe für Stephan

321 Menschen ließen sich in der ElbLoge typisieren

■ (pm) Harburg. Es könnte das schönste Weihnachtsgeschenk für Stephan Leonhard werden: Mit dem Ausfüllen eines Fragebogens und einem Wangenabstrich, der nicht länger als fünf Minuten dauert, haben sich am 15. Dezember genau 321 Menschen in der ElbLoge am Veritaskai typisieren lassen. Die Typisierung dient der Findung passender Stammzellenspender, die Blutkrebs-Patienten das Leben retten können. Einer der Betroffenen: Stephan Leonhard aus Harburg. Seit bei Stephan Leonhard letztes Jahr Blutkrebs diagnostiziert wurde (der Neue RUF berichtete), hat sich sein Leben um 180 Grad gewendet. Kilometerlange Wanderungen,



Stephan Leonhard bei der Typisierungsaktion in der ElbLoge



Abgabe eines Wangenabstrichs

Fotos: © channel hamburg/Melanie-Gitte Lansmann

Marathonläufe und Reisen in ferne Länder wurden abgelöst von Krankenhauszimmern und den Folgen der Chemotherapie. Er ist nicht der einzige, dem es so ergeht. Jährlich erkranken über zehntausend Menschen in Deutschland an Blutkrebs. Damit ihnen geholfen werden kann, sind in vielen Fällen Stammzellenspenden unbedingt notwendig. Um ihnen zu helfen, haben die DKMS und Stephan Leonhard in Kooperation mit dem channel hamburg eine Typisierungsaktion in der ElbLoge im Binnenhafen durch-

geführt, bei der potenzielle neue Stammzellenspender gefunden wurden. Zusätzlich zu der Typisierung wurde eine große Tombola mit über 500 Preisen veranstaltet. Der Erlös wird zur Registrierung der Personen verwendet. Die rund 100 freiwilligen Helfer aus Hamburg und Umgebung wurden mit Suppe vom „momento di“ und Brötchen vom „Backhaus Wedemann“ gestärkt. Selbst aus Ahrensburg und Bremen kamen Menschen angereist, und aus Stephans Heimat-



Heinrich Schrand von der DKMS, Patin Melanie-Gitte Lansmann, Stephan und Doreen Leonhard sowie Annika Münstermann von der ElbLoge (v.l.) hatten gemeinsam die Typisierungsaktion ins Leben gerufen.

Zwei Schulen legen Grundstein

Festakt am Hanhoopsfeld

■ (pm) Harburg. „Wo ich jetzt den Stein hinleg/da ist mein Zuhause“ stimmte die Lessing-Band am 19. Dezember in der Turnhalle Hanhoopsfeld an und nahm damit vorweg, was sich in wenigen Minuten ereignen sollte: Die Grundsteinlegung für eine Mehrzweckhalle, die das

projekt für eine allgemeinbildende Schule in Hamburg. Ein neuer Klassentrakt für das AvH ist bereits erkennbar, drei weitere Gebäude sollen noch hochgezogen werden. Entsprechend groß ist die Baustelle. Unter dem Dach der Mehrzweckhalle finden Räume für 600 Schüler ihren Platz, darunter eine moderne Produktionsküche.

Die architektonische Planung hatte das Büro „Alleswirdgut“ aus Wien übernommen. Dessen Geschäftsführer und Gründer, Friedrich Passler, war sich sicher: „Solche Investitionen gefährden unseren Wohlstand nicht.“

„Die beiden Schulen haben gut daran getan, sich auf einem Gelände zusammenzutun“, fuhr Rabe fort,

xander-von-Humboldt-Gymnasium (AvH) und die Lessing-Stadt-



... in der zuvor die beiden Schulleiter Sabine Hansen (kommisarisches AvH) und Rudolf-Helmut Kauer (Lessing) die entsprechenden Zeitdokumente versenkt hatten.

teilschule in Zukunft gemeinsam nutzen werden. Der Schulsenator Ties Rabe (SPD) sowie die beiden Schulleiter Sabine Hansen (kommisarisches AvH) und Rudolf-Helmut Kauer (Lessing) versenkten die traditionelle Zeitkapsel und griffen zur Maurerkelle. In der Zeitkapsel hatten außer der Tageszeitung und einigen Euro- und Cent-Münzen auch ein alt hergebrachter Bleistift, ein 4GB-USB-Stick mit Daten zur Schule sowie Primär- und Sekundärliteratur zum Namensgeber der einen Schule, Gotthold Ephraim Lessing, sowie Briefe mit guten Wünschen der Schüler für die Schule der Zukunft Platz gefunden.

Der komplette Neubau für insgesamt 1.200 Schüler ist mit rund 45 Millionen Euro – „die hier im Sand verbuddelt werden“, so der Schulsenator, das größte Bau-

denn seit sechs Jahren muss an drei unterschiedlichen Standorten unterrichtet werden – auch in



Das Modell aus Holz macht deutlich, wie das Schulgelände voraussichtlich ab 2018 aussehen wird



Schulsenator Ties Rabe verschließt die Zeitkapsel ... Fotos: pm

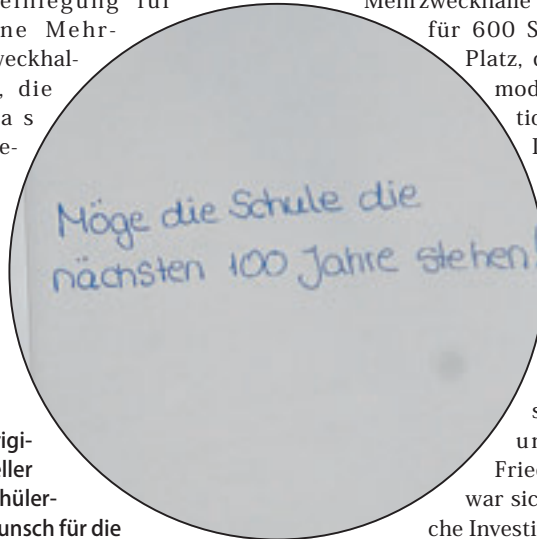
Containern. Nun sei etwas Großartiges im Entstehen begriffen, „was wir auch nicht kleinreden sollten“, mahnte der Politiker.

Das Thema Flüchtlinge konnte an diesem Tag nicht ausbleiben. Aufgabe der Schulen sei es, den Flüchtlingskindern zu ermöglichen, „etwas aus sich zu machen.“ Nicht zuletzt würden uns die Flüchtlinge deutlich machen, fuhr der Senator fort, dass Hamburg vor 70 Jahren das erlebt habe, was Aleppo in Syrien heute erlebt. „Dass sich Hamburg so toll entwickelt hat, ist darauf zurückzuführen, dass die Schulen großartige Arbeit leisten“, stellte Rabe abschließend fest.

Damit das auch am Hanhoopsfeld so bleibt, entstehen hier insgesamt vier Gebäudekörper. Die Mehrzweckhalle soll 2017 in Betrieb genommen werden, die restlichen Neubauten für die Lessing-Schule mit einem großen Fest im Jahr 2018. Dieses unterrichtet seit sechs Jahren im Altbau am Soldatenfriedhof (der ab 2018 von der Grundschule Kerckensteinerstraße übernommen wird), in Sinstorf und eben in Containern.



Die Lessing-Band war Mitgestalter des Festaktes in der Sporthalle Hanhoopsfeld



Originaler Schüler-Wunsch für die Zukunft der Schule

Günstig • Sympathisch • Zuverlässig



Umzüge aller Art bundesweit!

**Haushalts-Auflösungen
Senioren-Umzüge**

Ingmar Vorpahl

Kundenbüro: Alter Postweg 9 • 21075 Hamburg (Heimfeld)
Ruf: 040/88 16 11 77 • Fax: 040/64 88 27 80
Mobil: 0175/169 61 80

www.seniorenumzüge.com

stadt Schwarmstedt fuhr ein ganzer Bus mit Personen vor, die ihn unterstützen wollten. Sie sind mit ihrer Anmeldung, ihren Spenden und dem Kauf der Tombola-Lose eine wichtige Hilfe für die DKMS und somit für alle Betroffenen.

Damit noch mehr potenzielle Spender registriert werden können, fand in Schwarmstedt am 17. Dezember ebenfalls eine DKMS-Typisierungsaktion in der Schule (Am Beu 5) statt.

Alle Beteiligten sind sehr zufrieden mit der Aktion. „Ich freue mich über die vielen Menschen, die an der Typisierung teilgenommen und sie unterstützt haben und möchte mich ganz herzlich bei allen dafür bedanken“, sagt Stephan Leonhard. Auch die Patin der Aktion, Melanie-Gitte Lansmann, ist erfreut: „Eine tolle Resonanz! Ganze Firmen kamen zur Typisierung! Vielen Dank an das Team der ElbLoge und alle, die Preise für die Tombola gestiftet haben!“

TUHH trauert um Ex-Präsidenten

Hauke Trinks starb mit 71 Jahren auf Spitzbergen

■ (ein/nr) Harburg. Hauke Trinks, Präsident der Technischen Universität Hamburg-Harburg (TUHH) von 1993 bis 1999, ist tot. Er starb im Alter von 73 Jahren auf Spitzbergen.

Rüdiger Bendlin, Leiter der TUHH-Pressestelle schreibt in seinem Nachruf: „Die TUHH verliert mit Hauke Trinks eine herausragende Persönlichkeit, die maßgeblich prägend war für ihre heutige Ausgestaltung und ihr großes Renommee. Er war unermüdlicher Impuls- und Ideengeber für seine Technische Universität. Früh hatte er in den 90er-Jahren erkannt, dass Internationalisierung und moderne Lehr- und Lernformen in die technisch-wissenschaftliche Ausbildung gehören...“

So groß sein akademisches Ansehen war, so sehr war er auch von seinen Studierenden geachtet. In der Lehre genoss er höchste Wertschätzung bei den Studierenden, für die er immer ein offenes Ohr hatte und viele ihrer Vorschläge zur Verbesserung der Lehre und des Studiums unmittelbar umsetzen ließ. So verband er seine eigene Lebenserfahrung und Bodenständigkeit mit einem starken Willen und einem hohen Maß an planerischer Intuition, um neue Ziele zu formulieren, Meilensteine zu definieren und dabei den Blick auf den Horizont nicht zu verlieren.

Zugleich verstand es Hauke Trinks, der TUHH ein Gesicht in der Öffentlichkeit zu geben... Nicht zuletzt die erfolgreiche Gründung des Northern Institute of Technology im Jahr 1998 bewies, dass er seine Visi-



Hauke Trinks Foto: R. Jupitz

onen auch institutionell zu formen wusste. Steter Wille zur Gestaltung, schier unerschöpflicher Ideenreichtum und ein klares Verständnis von effektivem Management trieben ihn an.

„Die TUHH wird ihrem ehemaligen Präsidenten und Professor Hauke Trinks ein ehrendes Andenken bewahren. Wir haben mit ihm einen Vordenker, einen Freund und Vertrauten verloren, der wie kaum ein anderer die positive Entwicklung der TUHH von ihrer Gründung bis ins neue Jahrtausend beeinflusst hat. Er gilt Generationen von Studierenden und heutigen Ingenieuren als Vorbild in seiner Haltung, Disziplin, Zähigkeit und die Neugier des Entdeckers miteinander zu verbinden“, würdigt Professor

In der Forschung befasste er sich mit Satellitentechnik, Umweltmesstechnik und elektromagnetischer Verträglichkeit. Er war leidenschaftlicher Segler mit einem ausgeprägten Hang zum Abenteuer. So verband er nach seiner Präsidentschaft seine Liebe zur Grundlagenforschung mit zwei Überwinterungen im Eis auf Spitzbergen. Den Weg legte er mit dem eigenen Segelboot zurück. Über die beiden Forschungsaufenthalte hat er zwei ausgesprochen lesenswerte Bücher verfasst. Zwischen seinem Wohnsitz auf Utsira und seiner deutschen Heimat unterhielt er weiter intensiven Kontakt.

Dr. Dr. h.c. Garabed Antranikian, aktuell Präsident der TUHH, den Verstorbenen.

Seit 1982 lehrte an der Technischen Universität als Leiter des Instituts für Messtechnik. Zwischen 1988 und 1989 bekleidete er erstmalig als Vizepräsident ein Amt in der Leitung der TUHH. 1990 bis 1993 baute er an der Universität Tromsø, Norwegen, die Fakultät für Elektrotechnik und Informatik erfolgreich auf. Unmittelbar nach seiner Rückkehr aus Norwegen wurde er – nach der Gründungspräsidentschaft von Hans Günter Danielmeyer und der ersten Präsidentschaft von Heinrich Mecking – 1993 zum zweiten Präsidenten der TUHH gewählt.

Hauke Trinks war u.a. Mitglied des Gründungssenats der Technischen Universität Hamburg-Harburg, Sprecher eines Forschungsschwerpunktes, Mitglied von Studienkommissionen und Dekan.

In der Forschung befasste er sich mit Satellitentechnik, Umweltmesstechnik und elektromagnetischer Verträglichkeit. Er war leidenschaftlicher Segler mit einem ausgeprägten Hang zum Abenteuer. So verband er nach seiner Präsidentschaft seine Liebe zur Grundlagenforschung mit zwei Überwinterungen im Eis auf Spitzbergen. Den Weg legte er mit dem eigenen Segelboot zurück. Über die beiden Forschungsaufenthalte hat er zwei ausgesprochen lesenswerte Bücher verfasst. Zwischen seinem Wohnsitz auf Utsira und seiner deutschen Heimat unterhielt er weiter intensiven Kontakt.

Kleiderspende hilft Flüchtlingen

Eurofins sammelt für DRK-Erstaufnahme Neuland II

■ (pm) Neuland. Warme Kleidung für den Winter, aber auch Bücher, Malsachen und Knete für die Kinder: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma Eurofins haben erneut gesammelt und unterstützen so die Flüchtlingsarbeit des Harburger Roten Kreuzes in der Erstaufnahme Neuland II. Einige von ihnen kommen außerdem zum weihnachtlichen Basteln in die Einrichtung. Bereits im August hatten die Eurofins-Mitarbeiter eine erste Sammelaktion gestartet und mehrere Kartons mit Kleidung und Spielzeug an die DRK-Kleiderkammer übergeben. Das Unternehmen liegt nur wenige hundert Meter von der Erstaufnahme für Geflüchtete in der ehemaligen Fegrohalle in Neuland entfernt. Für die Unternehmensleitung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lag es daher auch im wört-

lichen Sinne nahe, sich für die aus ihren Heimatländern geflüchteten Bewohner der Einrichtung zu engagieren. „Durch die erneute Sammelaktion möchten wir unseren Nachbarn in der Erstaufnahme konkrete Unterstützung geben. Wir werden darüber hinaus mit einigen Eurofins-Mitarbeitern die Flüchtlingseinrichtung besuchen, sagte Kim Jungnickel, Head of Human Resources bei Eurofins, bei der Übergabe der Spende an den Leiter der DRK-Einrichtung, Harald Krebs.

Eurofins hatte sich im Sommer an den DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg e.V. gewandt, der die Erstaufnahme Neuland II betreibt. Bei einer einmaligen Spendenaktion ließ man es nicht bewenden, sondern sammelte nun erneut. Auch Unterwäsche, die aus hygienischen Gründen nur als Neuware entge-

nommen werden kann, wurde übergeben. „Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Eurofins für ihren persönlichen Einsatz.“ In der Erstaufnahme Neuland II leben derzeit rund 470 Menschen, davon 135 unter 16-Jährige“, so Harald Krebs.

Eurofins ist ein internationales Unternehmen, das im Life-Science-Umfeld Analyse- und Beratungsdienstleistungen anbietet. Am Standort Hamburg-Harburg arbeiten rund 1200 Mitarbeiter.

Weitere Spenden von Unternehmen oder auch Privatpersonen sind herzlich willkommen. Ansprechpartnerin für Spenden beim Harburger DRK ist Dr. Dirka Griebhaber, Tel. 040 76609266, E-Mail d.griesshaber@drk-harburg.hamburg.



Kim Jungnickel, Roman Bauser, Sarah Kuhn und Waltraud Block von Eurofins übergaben die Spenden an Harald Krebs und Lisa von Thienhoven vom DRK Harburg (v.li.). Foto: DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg

AfD-Fraktion

Wir wünschen den Harburger Bürgern besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch in das Jahr 2017!



Harald Feineis, Peter Lorkowski, Ulf Bischoff

Alternative für Deutschland

—Anzeige—

2017 kündigt sich bereits mit neuen Herausforderungen an. Auch neue Chancen und Möglichkeiten stehen vor der Tür. Natürlich und insbesondere im politischen Betrieb. Wir als neue Partei AfD haben die Hälfte der jetzigen Legislatur erreicht, können als Dreier-Team unser Bergfest feiern. Als neue Fraktion in der Bezirksversammlung Harburg, mit den verschiedenen Ausschüssen, konnten wir uns weiter in den politischen Ablauf einarbeiten. Mit 29 Anträgen und kleinen Anfragen waren wir 2016 dabei, als Opposition Flagge zu zeigen. Z.B. die schwierige Termin-Situation bei den Kundenzentren in Harburg/Süderelbe, mit langen Wartezeiten, sei es einen Personalausweis zu beantragen oder einen PKW umzumelden, nahmen wir zum Anlass, einen Antrag zu stellen, mehr Personal einzustellen.

Die vermehrten Zugverspätungen der S3 und S31 waren Grund genug für eine Anfrage, die auch von zuständiger Stelle beantwortet wurde. Ein Antrag der AfD für ein Portal für Spenden für Spielgeräte auf Kinderspielflächen wurde angenommen. Auch der Antrag zur Harmonisierung des Verkehrs auf der Winsener Straße wurde akzeptiert, um nur einige

zu nennen. Natürlich wurden auch Anträge wie z.B. die Stellungnahme der AfD zur Anhörung gem. § 28 BezVG betr. Nutzung von Grundstücken am Leuchtkäferweg (Flurstücke Marmstorf 730 und 3451) sowie am Sinstorfer Kirchweg, als Standort für die öffentlich-rechtliche Unterbringung, abgelehnt. Hier forderten wir den Verzicht einer Unterbringungseinrichtung am Leuchtkäferweg. Ebenfalls sollte die Einrichtung der Unterkünfte am Sinstorfer Kirchweg auf 170 Personen begrenzt werden. Eine Beteiligung und Aufnahme der Anwohneranregungen und regelmäßige Information der Anwohner sollte sichergestellt sein. Grundsätzlich ist zu sagen, dass die GroKo die politische Entscheidung innehat und die Oppositionsparteien oftmals kaum Chancen haben, echten Einfluss in der Bezirkspolitik zu haben. Das wird sich 2017 nicht ändern. Auch 2017 geht das politische „Geschäft“ weiter mit Anträgen und Anfragen. Darum nehmen wir gerne Ihre Anregungen und Kritik entgegen! Helfen Sie mit, Politik mit Ihren Vorschlägen zu gestalten. Einen Versuch ist es immer wert! In diesem Sinne wünschen wir allen Lesern ein politisch interessantes Jahr, auch mit Blick auf die kommende Bundestagswahl. Machen Sie's gut! Bleiben Sie gesund!

Ein frohes Weihnachtsfest und gutes neues Jahr!



All unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017.

Insel-Schnitt

Inhaberin: Iris Alkaya
21107 Hamburg
Veringstr. 151
Tel.: 040/75 72 79



blumen kaiser

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

Hamburg-Hausbruch
www.blumen-kaiser.de



Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht

FROMMANN

Shell Markenpartner
Heizöl • Diesel • Schmierstoffe
0 41 05 / 6 51 00



Pflegediakonie
Diakoniestation
Wilhelmsburg

Wir wünschen allen Pflegekundinnen und Pflegekunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

AMBULANTE PFLGERISCHE DIENSTE

www.pflegediakonie.de

Rotenhäuser Str. 84 · 21107 Hamburg
Tel.: (040) 752 45 90
E-Mail: info@pflegediakonie.de



Der Gästeführer Hans-Ulrich Niels wünscht Ihnen besinnliche Weihnachten und ein friedvolles Jahr 2017!

Führungen und Fahrten mit Herz und Verstand! Immer individuell und maßgeschneidert für Ihren Anlass. Auch barrierefrei!

Telefon (040) 790 63 33 oder
E-Mail: info@reisedienst-niels.de
www.reisedienst-niels.de



Senioren Pflegeheim Falkenhof GmbH

Pflege mit  in familiärer Atmosphäre

Wir wünschen unseren Bewohnern und Gästen eine gesegnete Weihnachtszeit und ein erfolgreiches neues Jahr!

Senioren- und Pflegeheim Falkenhof GmbH
Wilder Kamp 1a · 21220 Seevetal/Maschen
Tel. 0 41 05 / 6 82 20
www.falkenhof-maschen.de



Wir wünschen allen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

GERD MEYER

Wilfried Kamrau
Elektrotechnik GmbH

Ihr Elektroinstallateur in Hamburg und Umgebung

Blohmstraße 27 · 21079 Hamburg
Tel. 040/77 20 39 · Fax 040/765 54 16
www.elektro-gerdmeyer.de



Wir wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!

RAINER KÖHN

Heizung • Wartung • Service

0162 303 669 8 

21224 Rosengarten/Ehestorf
www.rainerkoehn.de



Kurt Marschalek

Kraftfahrzeuge
Reparatur spez. Volvo

Kapellenweg 109
21077 Hamburg
Tel. 040/764 44 55
Fax 763 49 50



Wir wünschen unseren Kunden und Mitarbeitern schöne Weihnachten und alles Gute für 2017.

Werner und Reinhard Dreyer
Automobile



Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2017!

Thiemann

Otto Thiemann GmbH
Erdbau - Landschaftspflege
Fischbeker Weg 36
21149 Hamburg
Tel. 040/701 61 61



TOYOTA

IHR TOYOTA-SERVICE PARTNER IM SÜDEN HAMBURGS.

AUTO SCHULTZ
BRINGT HAMBURG IN FAHRT

Niedersegeberger Deich 97
21109 Hamburg
(040) 31 17 150
www.auto-schultz.de

Gewerbetreibende aus der Region wünschen ihrer Kundschaft ein *Frohes Fest* und ein *gesundes neues Jahr*

Anzeige

Knaller, Kracher und Raketen

Für die große Show am Silvesterhimmel

■ (gd) Wilstorf. „Die Vorfreude beim Silvestereinkauf gehörte früher immer dazu“, so Oliver Graetzer, der drei Tage im Jahr zum Feuerwerkseinzelhändler wird. „Aber heute kommt dabei weniger Freude auf, da es nur noch selten Geschäfte gibt, bei-



Das Feuerwerk gehört zu Silvester, wie das Amen in der Kirche. Foto: gd

die sie ersetzen, sehen Feuerwerk nur noch als Umsatzbringer, den sie auf dem Grabbeltisch verkaufen. Beratung findet hier zumeist nicht statt.“

Am 29. Dezember wird der Feuerwerksenthusiast seinen Handel im Freudenthalweg 33 auf dem Gelände des Wilstorfer Schützenvereins eröffnen. Oliver Graetzer setzt dabei auf ein breites Sortiment, angefangen bei Böllern und „Piepmantschen“, über Lichteffekte, wie Fontänen, bis hin zu Sonnenräder, die in den vorkonfektionierten Feuerwerkstüten der Supermärkte meistens fehlen. Illegale Ware, die sogenannten „Polenböller“, sucht man bei Graetzer garantiert vergeblich. Der Böllerexperte setzt da eher auf Beratung. So kommen natürlich auch viele Kunden aus ganz Norddeutschland zu ihm, um sich ihre eigene Feuerwerksshow zusammenstellen zu lassen. Zudem finden sie bei ihm elektronische Zündvorrichtungen, Zündschnüre, Anzündlitzten und sogar Schutzbrillen. Die guten Tipps und Ratschläge gibt es übrigens kostenlos.

Doppelten Grund zum Feiern

■ (pm) Hamburg. Doppelten Grund zum Feiern haben in diesem Jahr 12.899 Hamburger, die an den Weihnachtsfeiertagen Geburtstag haben, so das Statistikkamt Nord mit Bezug auf eine Auswertung des Melderegisters. 4.388 Personen wurden an einem Heiligen Abend geboren, darunter 48 Christkinder, die ihren ersten Geburtstag unter dem diesjährigen Tannenbaum feiern können. Am 25. Dezember haben 4.384 Personen Geburtstag und am 26. Dezember können sich 4.127 Personen über den zweifachen Anlass zur Feier freuen.

Asklepios-Kliniken spenden für Kinder in Not

Mitarbeiter in Altona und Harburg packen Päckchen

■ (pm) Harburg. Seit mehr als 20 Jahren leistet die Stiftung Kinderzukunft mit ihrer Aktion „Weihnachtspäckchen für Kinder in Not“



Mitarbeiter beim Geschenkepacknachmittag am Asklepios-Klinikum Harburg. Fotos: Asklepios

nachhaltige Hilfe für notleidende Kinder in Osteuropa. Erstmals beteiligten sich in diesem Jahr die Asklepios-Kliniken Altona und Harburg an der erfolgreichen Aktion und konnten über 350 Weihnachtsgeschenke und zusätzlich mehr als 1.200 Euro an die Stif-

ftung Kinderzukunft übergeben. „Wir freuen uns sehr über das Engagement unserer Mitarbeiter für Kinder in Not. Mit den Weihnachts-

beiter beim gemeinsamen „Geschenkepacknachmittag“ tatkräftig unterstützt. Mehr als 80 Pakete haben Mitarbeiter, aber auch Nachbarn des Krankenhauses gepackt. Auch an der Asklepios-Klinik Altona fand in diesem Jahr erstmalig ein zentraler „Geschenkepacktag“ statt. Insgesamt 276 Weihnachtspäckchen kamen hier zusammen. Dieses Engagement unterstützen die Klinikchefs: Für jedes Päckchen spenden sie drei Euro für die ent-



Die Geschäftsführende Direktoren, Florian Nachtwey und Philipp Noack, beim Geschenkepacknachmittag am Asklepios-Klinikum Harburg

stehenden Transportkosten. Zusammen mit Einzelspenden vor Ort werden insgesamt mehr als 1.200 Euro an die Stiftung Kinderzukunft überwiesen. Damit alle Spenden rechtzeitig zu Weihnachten ihre Empfänger erreichen, sind die Päckchen der Asklepios-Mitarbeiter jetzt auf dem Weg nach Osteuropa: Dort werden sie in Heimen, Kindergärten, Schulen, Krankenhäusern und Elendsvierteln an bedürftige Kinder verteilt.

KDE REISEN Tel. 040/769 22 20
KOMFORTABEL DURCH EUROPA

19.1.17, K.D.E.-Katalogvorstellung 2017 mit Kaffee & Kuchen p.P. 6,- € (Anmeldung erforderlich)

9.-12.3.17, Saisonöffnung, 4 Tage, „Auf den Spuren von Martin Luther“ 3x HP 4* Hotel, Ausflüge Eisleben, Dessau, Halle, Wittenberg + Ticket Buddy Holly Show DZ p.P. 278,- €

14.-18.4.17, Ostern in Görlitz, 5 Tage, Dreiländereck Deutsch.-Polen-Tschechien 4x HP 4* Hotel, Besichtigungen Zittau, Kloster St. Marienthal und Oybin, Bautzen u.v.m. DZ p.P. 668,- €

Das gesamte KDE-Reisen-Team wünscht allen Kunden und Geschäftspartnern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017!

Lars Geffke
Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger

Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

www.fliesen-geffke.de · 21073 Hamburg
Telefon: 040-325 19 555 · Fax: 040-325 19 935

Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Grugel
Dachdecker-Gesellschaft mbH
Dachdeckermeister Grugel
Ihr Partner für Dacharbeiten jeder Art

Ernst-Bergeest-Weg 8 040 / 760 50 80 FAX 760 27 78
21077 Hamburg dachdeckergrugel@t-online.de

Wir wünschen besinnliche Weihnachten und alles Gute für 2017.

Grube & Niemann GmbH
Rönneburger Kirchweg 12a · 21079 Harburg-Sinstorf
Tel. 040/69 64 73 05 · Fax 040/69 64 73 07
Mo. - Fr. 7.30 - 18 Uhr und Sa. 8.30 - 13 Uhr
WIR TUN ALLES FÜR IHR AUTO

BOSCH Service

Wir wünschen allen Kunden unvergessliche Festtage und ein gesundes neues Jahr!
Danke für ihr Vertrauen in 2016

HARBURG ARCADEN
www.harburg-arcaden.de
Lüneburger Straße 39 · 21073 Harburg · Harburg Rathaus

PAHL GMBH

FROHES FEST - UND GUTE FAHRT!

Frost, Glattis und ein zugeschnitter Schlitten. Wir möchten, dass Sie sicher in die Weihnachtszeit starten.

Hat es doch einmal gekracht? Dann sind wir schnell zur Stelle. Mit unserem leistungsstarken Unfallservice. Auch Kleinschäden oder Reifenwechsel - wir haben das passende Angebot. Und mit unserem Hol-und-Bring-Service bleiben Sie mobil.

Frohe Weihnachten und guten Rutsch!

Pahl GmbH
Hittfelder Kirchweg 21 · 21220 Seevetal
Tel. 041 05/48 85 · Fax 041 05/48 86
info@identica-pahl.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN IDENTICA

Frohe Weihnachten!
wünscht Ihnen das Freilichtmuseum am Kiekeberg.

Familienausflug zum Kiekeberg? Besuchen Sie uns und erleben Sie die alten Häuser in winterlicher Atmosphäre.

Wir haben vom 26. bis 30. Dezember und ab 2. Januar für Sie geöffnet.

www.kiekeberg-museum.de

Freilichtmuseum am Kiekeberg Tel. (0 40) 79 01 76-0
Museumsbauernhof Wennerstorf Tel. (0 41 65) 21 13 49

Mühlennuseum Moisburg Tel. (0 40) 79 01 76-0
Feuerwehrmuseum Marxen Tel. (0 41 85) 44 50

unter 18 Jahren EINTRITT FREI

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit im neuen Jahr!

Proehl Immobilien GbH
HAMBURG

Meyerstr. · 32 21075 Hamburg · www.proehl-immobilien.de · Tel.: 040 790 90 620

Ein frohes Weihnachtsfest und gutes neues Jahr!

Blumen Kripke

Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch!

Zur Guten Hoffnung 6
21109 Hamburg
Telefon: (040) 7 54 08 03
info@blumenkripke.de

Wir wünschen
fröhliche Weihnachten
und einen guten
Rutsch ins neue
Jahr!



• Visco-Lüfter • Öl-Kühler • Klimaanlage
• Wartung und E.T. • Tankreparatur • Industriekühler
• Fahrzeugkühler NEU + A.T.
Stader Straße 78
21075 Hamburg
Tel. 040/77 6113

YÜREKLI ÄNDERUNGS- SCHNEIDEREI

Inh. Riza Yürekli
Frohe Weihnachten und
ein frohes neues Jahr 2017

LunaCenter Wilhelmsburg
Wilhelm-Strauß-Weg 4 - 21109 Hamburg
Tel. 040/750 92 57 - 0176/63 63 27 75
Riza_yurekli@hotmail.de

BUCH
HAND
LUNG
LÜ
DE
MANN
DIE BUCHHANDLUNG
IN WILHELMSBURG
7 53 13 53
FÄHRSTRASSE 26

Fröhliche Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr!

Allen unseren Kunden
wünschen wir ein
frohes Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches neues Jahr!

Schweinske
...macht glücklich!

Wir wünschen unseren
Kunden und Geschäftspartnern
besinnliche Festtage!

smartravelling

Tel. 040/38 633 995 • Fax 38 636 783
Veringstraße 52 • 21107 Hamburg
info@smartravelling.com
www.smartravelling.com

Juwelier Bektas

und das
Trauringstudio
Hamburg

wünschen allen Kunden frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches neues Jahr.

T.H.: Veringstraße 21 - 21107 Hamburg
Tel. 040/65 86 05 50

J.B.: Veringstraße 23 - 21107 Hamburg
Tel. 040/75 70 36

Leihhaus
Kurt

wünscht allen Kunden
besinnliche Weihnachten und
ein erfolgreiches neues Jahr.

Tel. 75 66 27 20

Mannesallee 27
21107 HH-Wilhelmsburg
www.leihhauskurt.de

Wenn Haare...

dann Reichel

Wir wünschen Ihnen
gesegnete Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr.

MIT FRISEUR-SHOP

Krieterstraße 22
21109 Hamburg
Tel. 040/754 15 66

Wir wünschen allen Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr!

HUG

IHR HAUSGERÄTE-FACHGESCHÄFT
GERÄTE - KUNDENDIENST
Neugrabener Bahnhofstraße 10 a
Inh. Jörn Ahrens
7 01 70 11

Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr
wünscht allen Lesern,
Geschäftspartnern und Freunden

der neue
RUF

Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 17- 0

Hospiz: „Ein Ort, an dem man sich füreinander Zeit nimmt“

470 Personen auf dem letzten Lebensweg begleitet

■ (pm) Harburg. Mit verschiedenen Aktionen und Gästen ist jetzt der dritte Jahrestag im „Hospiz für Hamburgs Süden“ gefeiert worden. Dazu gehörte unter anderem ein Auftritt des Polizeichores „Blaue Jungs“ aus Harburg und sowie eine Live-Schaltung in die NDR-Sendung „Mein Nachmittag“ im Rahmen der Initiative „Hand in Hand für Norddeutschland“. Der 16. Dezember

rück und bedankte sich bei allen, die das DRK-Hospiz zu dem gemacht haben, was es heute ist: „Ein Ort, an dem man sich füreinander Zeit nimmt“.

Vertrauen und Nähe geben, Ängste und Schmerzen lindern – und schwerstkranken Menschen in der letzten Lebensphase begleiten: Von Beginn an hatte das DRK-Hospiz dieses Ziel. „Wir versuchen Tag für

Tag, auf die individuellen Bedürfnis unserer Gäste und ihrer Angehörigen einzugehen und sie emotional und pflegerisch zu unterstützen. Wir wollen jedem die Aufmerksamkeit und die Zeit geben, die er wünscht“, schildert Hospizleiterin Britta True.

im schlimmsten Fall absterben. Aussackungen wie das Herzohr, in denen der Blutfluss ohnehin schon herabgesetzt ist, sind besonders gefährlich, da sich dort sehr leicht Thromben bilden können. Patienten mit Vorhofflimmern erhalten deswegen regelhaft blutverdünnende Mittel zur Vorbeugung von Schlaganfällen.

Bei Patienten mit Vorhofflimmern und gleichzeitiger Unverträglichkeit von gerinnungshemmenden Medikamenten verschleißt man



Alles vorbereitet für den dritten Geburtstag: Hospizleiterin Britta True (r.) mit Marion Basler, Pflegedienstleiterin im DRK-Hospiz.

Foto: DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg

war nicht nur der Hospiz-Geburts-tag, sondern auch der Höhepunkt der diesjährigen NDR-Spendenaktion. Hospizleiterin Britta True blickt anlässlich des Geburtstages auf drei Jahre voller besonderer Begegnungen und bewegender Momente zu-

Tag, auf die individuellen Bedürfnis unserer Gäste und ihrer Angehörigen einzugehen und sie emotional und pflegerisch zu unterstützen. Wir wollen jedem die Aufmerksamkeit und die Zeit geben, die er wünscht“, schildert Hospizleiterin Britta True.

Harburger Herzchirurgen nutzen als Erste das Vorhofclip-Verfahren

Minimal-invasiver Eingriff jetzt noch schonender

■ (pm) Harburg. Erstmals in Deutschland konnte am Asklepios Klinikum Harburg in der Klinik für Herzchirurgie das Herzvorhofclip-Verfahren der neuesten Generation verschlossen werden. Das neue Verfahren am schlagenden Herzen dauert eine Stunde und erspart dem Patienten die post-operative Einnahme von blutverdünnenden Medikamenten.

„Probleme mit dem sogenannten ‚Herzohr‘ bei Vorhofflimmern sind keine Seltenheit: Von den 60-Jährigen leidet bereits jeder Zehnte daran, bei Menschen jenseits der 80 beläuft sich der Anteil gar auf ein Drittel. Davon wiederum vertragen circa fünf Prozent keine blutverdünnenden Medikamente, die für die Therapie elementar sind. Für diese Patienten ist das neue Clip-Verfahren eine gute Alternative zu den bisherigen Katheterbasierten Therapien“, erklärt PD Dr. Michael Laß, Chefarzt der Herzchirurgie am Asklepios Klinikum Harburg. Gemeinsam mit PD Dr. Thorsten Hanke, Leitender Oberarzt der Herzchirurgie, konnte das innovative Verfahren mit dem neuesten Clip nun deutschlandweit zum ersten Mal bei einem Patienten eingesetzt werden.

Mit Hilfe des Clips und dem Verschluss des linken Vorhofes am schlagenden Herzen wird das Gebiet elektrisch isoliert: So wird ein Wiederauftreten des Vorhofflimmerns verhindert. Dieser Bereich des Herzens kann nur schwer mittels Katheter behandelt werden, so dass der Einsatz des „Vorhofclips“ mit Hilfe der Herzchirurgie erfor-

derlich ist. „Das Verfahren ist sehr schonend – Patienten können bereits nach drei bis fünf Tagen nach Hause entlassen werden“, führt Chefarzt PD Dr. Laß aus. Bei einem Vorhofflimmern schlägt der Vorhof des Herzens so schnell, dass praktisch kein Blut mehr in die Herzkammer gepumpt wird. Der geringe oder fehlende Fluss des Blutes begünstigt wiederum das Entstehen von Gerinnseln, die mit dem Blutstrom mitgerissen werden können und in kleineren

Blutgefäßen steckenbleiben und diese verschließen. Das Gewebe in diesen Versorgungsgebieten wird nicht mehr mit Nährstoffen – vor allem mit Sauerstoff – versorgt und kann somit geschädigt werden und

die Herzohren entweder interventionell per Katheterverfahren oder chirurgisch: Eine postoperative Einnahme der gerinnungshemmenden Medikamente ist dann nicht mehr notwendig.



PD Dr. Michael Laß und PD Dr. Thorsten Hanke setzen gemeinsam den „Vorhofclip“ ein. Foto: asklepios

Gold, Weihrauch und Myrrhe oder das neue i-Phone?

Eine Schulkolumne von Karin Brose

■ Haben Sie alle Geschenke zusammen? Nichts vergessen? Ist das wieder ein Stress! Jedes Jahr das Gleiche. Dieses Weihnachten kommt total überraschend. Dann steht man da und grübelt. Man zermartert sich das Hirn. Wem schenke ich was? Nein, hatte ich das nicht letztes Jahr? Ich weiß gar nicht... hatte ich? Wäre das peinlich! Aufmerksame Zeitgenossen merken sich ganzjährig, was das Begehrt ihrer Lieben ist. Schlau ist es, deren Wünsche schon in dem Moment zu besorgen oder zu notieren, wenn man sie erkennt, dann gibt es zu Weihnachten keinen Stress mehr. Onkel Heinrich, Golfer, bekommt das neue witzige Golfbuch, das gerade im Gespräch ist. Großmutter Else hat eine neue Winterjacke, aber keinen schönen Schal dazu. Tante Erna macht immer so leckere Lasagne. Sie entlocken ihr das Rezept, schreiben es hübsch auf und kaufen die Zutaten ein. Das Ganze ist ein wunderbares Geschenk für Ihren Mann, der jedes Mal von dieser Lasagne schwärmt, wenn Sie heimkommen. Nun kann er sie selbst versuchen. Beim letzten Treffen haben Sie eines von Ilnas Weingläsern fallen lassen. Ersatz dafür ist ein gutes Geschenk.

Der Zeitungszusteller freut sich über ein Briefchen mit Barem in der Zeitungsröhre. Genauso geht das mit der Müllentsorgungstruppe. Die muss man abpassen, ein Briefchen im Müll-eimer wäre es eher nicht. Ja. Und die



Karin Brose Foto: priv

Kinder? Kim wünscht sich das neue i-Phone. Clara möchte die begehrte Spielekonsole und ein Fahrrad. Alles richtig teuer. Und da sind wir ja endlich beim Thema. Wie schenkt man richtig? Wie lernen Kinder das? Dabei geht es gar nicht nur darum, dass

manche Eltern es nicht dicke haben und so teure Geschenke ganz einfach nicht drin sind. Es ist mehr eine grundsätzliche Frage. Schenken zu Weihnachten geht ja wohl auf die Heiligen drei Könige zurück, die dem Jesus-Kind ihre Gaben brachten. Und schon deren Geschenke waren nicht unbedingt das, was Maria und Joseph brauchen konnten. Gold, Weihrauch und Myrrhe! Na toll! Etwas zu essen wäre angebrachter gewesen, was denken Sie? Na ja, erledigt. Aber heute? Kinder sollten von Beginn an lernen, dass Geschenke mehr mit Aufmerksamkeit und Freude machen zu tun haben, als damit Materielles austauschen. Es müssen auch nicht zehn Geschenke sein. Eins. Zwei. Schluss. Die Freude, zu sehen, wie die Augen des Beschenkten leuchten, ist der schönste Lohn für den Schenkenden. Kinder lernen das von ihren Eltern. Wenn Ihnen der Weihnachtsummel auf die Nerven geht und Sie schon länger an dem ganzen Geschenke etwas ändern wollten, tun Sie es! Es ist nie zu spät. Gut ist ein Gespräch mit der Familie, bitte rechtzeitig, bevor Sie das Fest nächstes Jahr wieder überrollt. Frohe Weihnachten! Ihre Karin Brose

LESER EXKLUSIVE REISE

IHRE REISE. IHRE VORTEILE.

29.04.-06.05.2017
30.09.-07.10.2017*
(8 Tage)

Generationen von Jugendlichen und Erwachsenen haben seine Bücher verschlungen. Kaum ein Deutscher kennt nicht seine spannenden Abenteuererzählungen. Die Rede ist von Karl May (1842-1912). Die Faszination hält nach wie vor an. Noch heute begeistern seine zeitlosen Geschichten von wahrer Freundschaft, absoluter Freiheit und waghalsigen Kämpfen gegen alle Gefahren der unberechenbaren Wildnis. Der neue TV-Dreiteiler von RTL stellt eine Hommage an Karl May dar. Möchten Sie hautnah die Kulissen erleben? Wir haben die passende Flugreise dazu im Gepäck.

Frühbucherpreis bis 31.01.2017
Unser Preis für Sie ab € 895,- p.P.
Einzelzimmerzuschlag: nur € 155,-

Anreisemöglichkeiten:
• Zug zum Flug zubuchbar für € 80,- p.P.
• Abflug ab anderen deutschen Flughäfen auf Anfrage

KROATIEN AUF WINNETOUS SPUREN

DIE SCHÖNSTEN NATURPARKS

LEISTUNGEN:

- ✓ Flug ab/bis Hamburg
- ✓ 4x Übernachtung im 4 Sterne Plus Hotel im **Solaris Beach Resort** in Sibenik
- ✓ 1x Übernachtung im Hinterland der Plitvice Seen
- ✓ 2x Übernachtung am **Nationalpark Paklenica**
- ✓ Halbpension
- ✓ Stadtbesichtigung in **Trogir und Zadar**
- ✓ Ausflug Nationalpark **Plitvice Seen**
- ✓ Ausflug Nationalpark **Velebit**
- ✓ Ausflug Nationalpark **Krka** inkl. rustikalem Mittagessen
- ✓ Möglichkeit zum Interview mit der ehemaligen Winnetou-Schauspieler **Gordana Zeitz**
- ✓ Sämtliche Eintrittsgebühren
- ✓ Örtliche reisewelt-Reiseleitung

* Saisonzuschlag: € 50,- p.P.

Beratung & Buchung unter:

Reiseveranstalter: reisewelt Teiser & Hüter GmbH
Fuldner Str. 2 | 36119 Neuhof | www.reisewelt-neuhof.de

Kostenfrei aus dem Festnetz:
0800-37 38 39 3
Aus dem Mobilfunknetz: 06655/96090

Bitte Kennwort nennen:
Neuer Ruf
Buchbar bis: 31.01.2017

Großer Inventur-Sonderverkauf

vom 27. Dezember bis 3. Januar 2017

Damit wir zur Jahresinventur nicht soviel zählen müssen, haben wir uns entschlossen, einen MÖBEL-RAUS-VERKAUF durchzuführen.

Ferner gewähren wir Ihnen auf Neubestellungen in dem oben genannten Zeitraum noch einen Sonderrabatt von 10 % auf alle Neubestellungen!*

Nutzen Sie diese Gelegenheit und schauen Sie sich in Ruhe um und lassen sich durch unser Fachpersonal beraten.

Es erwartet Sie eine große Auswahl an: Wohnwänden, Polstermöbel, FS-Sessel, Couchtische, Esszimmer, Schlafzimmer, Jugendzimmer, Dielen, Einzelmöbel u.v.m.

MÖBEL DREYER

Möbel Dreyer · Am Geesttor 2 · Buxtehude
Ihr Partner in allen Einrichtungsfragen · www.moebel-dreyer.de

*außer Musterring

Telefon 04161/59820

Spende für „San Miguel“ Kaiser und Engel helfen „Brücken zu bauen“

■ (gd) Neugraben. „Alle Jahre wieder“ lädt das Floristik-Fachgeschäft „Blumen Kaiser“ zu einer großen Adventsausstellung



Freude auf beiden Seiten bei der Spendenübergabe, (v.li.) Lehrerin Katrin Hoppmann, Brigitta Engel, Sandra Amoako, Erik Zimmermann (Schüler der katholischen Schule Harburg), Melanie und Michael Kaiser.

ein, die selbstverständlich von kulinarischen Genüssen begleitet wird. Und alle Jahre wieder stellt sich auch die Hausfrau Brigitta Engel in ihre Küche, um besonders leckere Adventsplätzchen zu backen, die dann während der Adventsausstellung bei Blumen Kaiser für einen guten Zweck verkauft werden.

Schon seit Jahren ist es bei Melanie und Michael Kaiser daher Tradition, den Überschuss aus dem Verkauf von Plätzchen und Punsch an eine soziale Einrichtung weiterzureichen. Dieses Jahr kommt die Spende der Patenschule „San Miguel“ im argentinischen Eldorado zugute.

16 Schülerinnen und Schüler der katholischen Schule in Harburg haben bei der Adventsausstellung tatkräftig mitgeholfen, Spenden zu sammeln. Neben Punsch und Weihnachtsgebäck verkauften sie an die Besucher selbstgebackenen Kuchen, Würstchen und hei-

ße Waffeln. Zum Schluss kamen so rund 1.325 Euro zusammen, die von Blumen Kaiser zu 1.500 Euro aufgerundet und am Mitt-

Harburg, übergeben wurden. Unter dem Motto „Brücken bauen für Argentinien“ möchten die Schüler der katholischen Schule Harburg bei der Renovierung ihrer Partnerschule „San Miguel“ in Eldorado helfen. Katrin Hoppmann konnte sich bereits vor Ort davon überzeugen, wie wichtig für die Argentinier die Beziehung zwischen den beiden Schulen ist. Sie kennt die Situation der Partnerschule sowie deren (finanziellen) Bedürfnisse nur allzu gut. Mehrere Schülerinnen und Schüler der katholischen Kirche Harburg werden im kommenden Jahr die argentinische Partnerschule besuchen und diese mit einem Arbeitseinsatz unterstützen. Da die Schule in einem Elendsviertel liegt, können fast alle Arbeiten nur durch freiwillige Helfer erledigt werden. „Somit besteht diese Partnerschaft nicht nur auf dem Papier, sondern sie wird echt gelebt“, so Katrin Hoppmann bei der Spendenübergabe.



Straßenkinder in den Elendsvierteln von Eldorado, die nicht gerade das Glück hatten, auf der Sonnenseite des Lebens geboren zu sein. Fotos: gd

Wer hat verzögert? Streit um Rolle des Bau-Dezernenten

■ (mk) Fischbek. Grüne und Linkspartei haben schweres Geschütz gegen den CDU-Fraktionsvorsitzenden Ralf-Dieter Fischer aufgeföhren. Beide Parteien werfen Fischer im Zusammenhang mit dem Neubaugebiet Fischbeker Heidbrook vor, die Un-

wahrheit gesagt zu haben. Im Detail fragt, wann es denn endlich mit der Quartiersmitte im Fischbeker Heidbrook weitergehe. Es habe sich laut Fischer herausgestellt, dass Bau-Dezernent Jörg-Heinrich Penner die neuen Planungen nicht unterstütze. Da „habe man die Faxen dicke gehabt“, erklärte Fischer.



CDU-Fraktionsvorsitzender Ralf-Dieter Fischer steht nach wie vor zu seinen Äußerungen.

geht es um Äußerungen von Fischer im Neuen RUF, in denen er über die Kontroverse um die Höhe von einigen Gebäuden des Neubaugebietes an markanten Stellen (Plateau, südlicher Quartierseingang) berichtete. Die Planer von der IBA hatten beabsichtigt, auf der Plateau-Fläche Geschosswohnungsbau bis zu sieben Etagen entstehen zu lassen. Am südlichen Quartierseingang lagen die Dinge ähnlich. Da hatte die IBA aber die Rechnung ohne die Große Koalition im Allgemeinen und Fischer im Besonderen gemacht. Die Große Koalition aus SPD und CDU war diese Dimension der Mehrgeschossigkeit zu viel. Da die Bezirksversammlung das letzte Wort bei Bebauungsplänen hat, stellte sich die Große Koalition quer. Maximal fünf Stockwerke war das höchste der Gefühle, was die Große Koalition zulassen wollte. Trotzdem sei in die Planungen, so Fischer, keine Bewegung gekommen. Fischer weiter: Oberbaudirektor Jörn Walter sei schließlich an ihn herantreten und hatte ge-

Dieser habe nun nach eigener Aussage direkten Kontakt mit der Pekrul-Projektpartner GmbH aufgenommen. In den Gesprächen, an denen auch der SPD-Fraktionsvorsitzende Jürgen Heimath beteiligt gewesen wäre, ha-



Hat Bau-Dezernent Jörg-Heinrich Penner einen niedrigeren Geschosswohnungsbau im Neubaugebiet Fischbeker Heidbrook verzögert? Fotos: mk

be man sich auf eine niedrigere Version der Höhenstaffelung geeinigt. Diesen Planungen hätten schließlich auch die IBA und die Stadtentwicklungsbe-

hörde zugestimmt. Nur Penner würde den neuen Planungen ablehnend gegenüberstehen und sie verzögern, führte Fischer aus. Dessen Äußerungen hatten ein Nachspiel. In einer „Kleinen Anfrage“ der Grünen und der Linkspartei sollte geklärt werden, ob etwas an den von Fischer an Penner geübten Vorwürfen dran sei. „Aus Insiderkreisen ist zu hören, dass diese Geschichte hinsichtlich der Rolle des Baudezernenten frei erfunden sei und nicht einmal einen wahren Kern habe. Um Klarheit darüber zu bekommen, wer die Verzögerungen verursacht hat, fragen wir die Verwaltung“, heißt es einleitend in der „Kleinen Anfrage“. Elf Fragen, die beispielsweise Auskunft über die Rolle des Bau-Dezernenten Penner, Äußerungen von Fischer und des Oberbaudirektors Walter oder Details über die Auseinandersetzung zur Frage der Höhe der Mehrgeschossigkeit geben, werden von der Verwaltung beantwortet. Für die Grünen ist nach dem Statement der Verwaltung die Lage klar. „Die Antwort auf diese Anfrage zeigt deutlich, dass diese Anschuldigungen völlig aus der Luft gegriffen sind“, sagte der stadtplanungspolitische Sprecher der Grünen, Robert Klein. Auf die Antworten der „Kleinen Anfrage“ angesprochen, zeigte sich Fischer gelassen. Er stehe nach wie vor zu seinen Äußerungen im RUF. Die Antworten der Verwaltung in der „Kleinen Anfrage“ seien „wahrheitswidrig“. So ver-

suche die Verwaltung zu suggerieren, dass der alte B-Plan für den Fischbeker Heidbrook immer noch in Kraft sei, was nicht stimme, betonte Fischer.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Autolackierer

Meisterbetrieb
Babacan AUTOLACKIEREREI
BESCHRIFTUNG · KAROSSERIEARBEITEN
Hannoversche Str. 17 · 21079 Hamburg-Harburg · Tel. 040/76 75 35 44
Fax 040/76 75 35 42 · www.babacan-1.de · E-mail: info@babacan-1.de

Bau

M.LADIG
BAUGESCHÄFT
Bredenheder Weg 19 · 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040-22 60 18 36 · Fax 040-22 60 18 35
Mobil 0163-17 27 954 · m.ladig@outlook.de

- Maurer- & Betonarbeiten
- Althausanierung
- An- & Umbauten
- Putzarbeiten
- Reparaturen

Dachdecker

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten
sowie Fassaden- und Flachdach
führt fachgerecht aus
Wir kommen auch bei kleinen Schäden

Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Elektro-Installation

KESTAN
ELEKTROTECHNIK
MEISTERBETRIEB

- Beratung · Planung · Installation
- Erweiterung · Prüfung · Reparatur

Thomas Kerstan, Scharlberg 25, 21149 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41 | www.kestan-elektrotechnik.de

Garten- und Landschaftsbau

Manfred Schmidke
Garten- und Landschaftsbau

- Baumfällung inkl. Versicherung
- Kaminholz zu verkaufen

Tel. 040/796 37 44

Gas- und Brennwerttechnik

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei

- Sanitärtechnik · Heizungstechnik · Klempner
- TV-Kanaluntersuchung · Ingenieurbüro

Vogelhüttendeich 20 · 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 · www.ernstburger.de

Notdienst 24 h · Tel. 76 61 38-0
www.lengemann-eggert.de

HEIZUNGS- SANITÄR- KLIMA- SOLARTECHNIK
LENGEMANN & EGGERS
Neuländer Kamp 2a · 21079 HH-Harburg

SCHWARZ & GRANTZ
HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte 24 Service

- NOTDIENST rund um die Uhr -
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

ARNOLD RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR

RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär

NOTDIENST
040 75 11570

Gas · Heizung · Sanitär

LÜHRS & CO
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG

NEU: Badausstellung auch samstags 9-13.00 Uhr geöffnet
www.luehrs-kleinbad.de
Beckedorfer Bogen 2 · 21218 Seevetal · Telefon: 040/77 37 39

RAGA · Sanitär · Heizung · Fliesen

Leonard Graw – Alle Arbeiten aus einer Hand

Glüsinger Straße 96
21217 Seevetal Fax 041 05/58 03 34
Tel. 040/768 14 10 E-Mail: Leonardgraw@web.de
Mobil 0178/76 81 400 Internet: www.Raga-gmbh.de

Glaserei

DIE GLASEREI IM NORDEN

24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg

REPARATURGLASEREI
24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU
GLASHANDEL
GLASSCHLEIFEREI
BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000

Hausgeräte-Kundendienst

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen

040 - 77 03 37

Klempnerei

Klempnerei Altmann GmbH

Sanitär- und Heizungstechnik
Rohrreinigung und Rohrsanierung

Lassallestraße 36, 21073 Hamburg
Tel.: 040/646 619 44 – Notdienst –

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER
THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 · 0171/2 10 58 29

Markisen · Rolläden

Rolläden Haustürvordächer Markisen

Über 37 Jahre immer für Sie da!

HEIWIE
Birkenbruch 4 · 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 · Fax 702 77 25 · Mobil: 0171/776 0078
www.heiwie-markisen-rolladen.de

Dunkle Jahreszeit Einbruchzeit

Rollladen?

Nickel
ROLLADEN & SONNENSCHUTZ GMBH

Matthias-Claudius-Str. 10 · 21629 Neu Wulmstorf
Telefon 7 00 45 35 · www.nickel-gmbh.info

Schlosserei/Metallbau

P&M Lorkowski GmbH 40 Jahre Qualität sprechen für sich

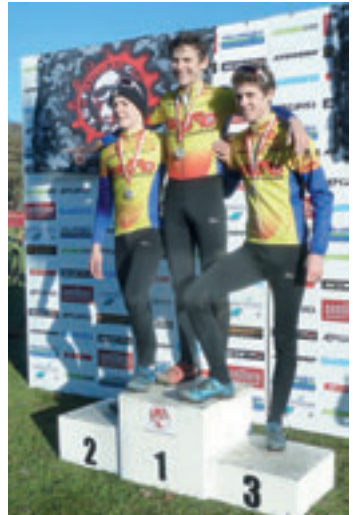
Bauschlosserei · Metallbau
Balkongeländer · Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)

Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

Langenbeker Jannick Geisler ist Favorit in der Eliteklasse

29. Weihnachtscross der Harburger RG

■ (pm) Harburg. Zum 29. Mal trifft sich am 2. Weihnachtstag die Radcross-Elite Norddeutschlands zum traditionellen Weihnachtscross in Appelbüttel, dem größten und bekanntesten Crossrennen des Nor-



Die drei Harburger Jugendfahrer Jasper Pahlke, Moritz Plambeck und Louis Lex. Foto: HRG

den – es ist nach dem 51. Herforder Silvestercross das traditionsreichste Crossrennen im Norden. Nach den gelungenen Veranstaltungen der letzten beiden Jahre findet das Rennen auch dieses Jahr im Eißendorfer Forst in Appelbüttel statt. Das Waldgelände liegt an der Ecke Ehestorfer Weg/Appelbütteler Straße. Bisher liegen dem Veranstalter 184 Meldungen vor, erwartet wer-

den 200 Starter. Etwa die Hälfte der Meldungen gingen in der Hobbyklasse ein. Frank Plambeck, Sportwart Harburger RG: „Der Veranstalter wird daher mehrere Wertungen vornehmen, um große Benachteiligungen auszuschließen. In der Hobbyklasse gibt's deshalb eigene Wertungen für Schüler/Jugendliche, Frauen, Männer 18 – 39 Jahre, 40 – 49 Jahre sowie für die Klasse 50+.“ Der Hauptwettbewerb um den „Großen Preis von Radsport von Hacht“ wird in der Eliteklasse Männer ausgefahren. Mit Jannick Geisler stellt die ausrichtende Harburger RG den Topfavoriten. Der 24-Jährige wusste bisher bei allen Deutschland Cup-Rennen (Bundesliga) zu überzeugen. Allerdings trifft der zweimalige Deutsche Meister Jannick auf harte Konkurrenz aus Hamburg. Mit Ole Quast aus Hamburg-Schnelsen, dem mehrfachen WM-Teilnehmer und ebenfalls zweifachen Deutschen Meister, hat er einen starken Gegner. Der 27-jährige Ole siegte ebenfalls wie Jannick schon mehrfach beim Weihnachtscross. Plambeck weiter: „Besonders reizvoll für die Harburger wird das Rennen der Jugend U17 sein. Zwar sind die Harburger mit dem letztjährigen Deutschen Schülervizemeister Jasper Pahlke (14), dem amtierenden Landesmeister Moritz Plambeck (15) und Louis Lex Favorit. Aber mit Henry Uhlig aus Kehlheim in Bay-

ern hat sich ein besonders starker Gegner angemeldet. Henry gehört nämlich der Jugend-Nationalmannschaft an.“ Ein gutes Rennen erhofft sich der Marmstorfer Stephan Warda. Allerdings plagt ihn seit geraumer Zeit Rücken- bzw Bandscheibenschmerzen. Ob er gegen den Deutschen Meister Armin Raible aus Jesteburg bestehen kann, bleibt abzuwarten. Die Veranstaltung beginnt um 9.30 Uhr mit den Schülern. Gegen 11 Uhr starten die Lizenz- und Hobbyfrauen. Um 12.40 Uhr findet das Hobbyrennen der Männer 18 – 39 Jahre statt, danach folgt das Hauptrennen der Eliteklasse und zum Schluss starten gegen 14.30 Uhr die Hobbies 40 – 49 und 50+. Anmeldungen sind bis 30 Minuten vor dem Start möglich. Bei Start/Ziel versorgt der Veranstalter Zuschauer und Sportler mit warmen Getränken, Kaffee/Tee sowie der obligatorischen Rennwurst. Start und Ziel ist im Waldgelände Eißendorfer Forst, Ecke Ehestorfer Weg/Appelbütteler Straße. Die anspruchsvolle Strecke besteht aus einer etwa 2,5 Kilometer langen Runde auf Wald- und Forstwegen. Für alle Hobbyrennen gilt: In der Hobbyklasse sind nur Fahrer ohne Lizenz zugelassen. Es wird ein Startnummern- und Transponderpfand von 20 Euro einbehalten, das nach Rückgabe zurückgezahlt wird. MTB-Räder sind erlaubt.

HSV-CORNER

Auftakt 2017 bei Flutlicht

Gegner am 3. Februar ist Leverkusen

■ (ein/nr) Hamburg. Bis zum 3. Januar hat Trainer Markus Gisdol seinem Team frei gegeben, dann

noch unter Flutlicht – da kommt (Vor) Freude auf! Der Vorverkauf läuft bereits, Tickets gibt es im Online-Ticket-

„Wenn wir so weitermachen und alle zusammenstehen, dann werden wir es schaffen“, sagt Gisdol,



Freude nach dem 2:1-Sieg des HSV am Dienstag gegen Schalke

Foto: HSV

beginnt die Vorbereitung auf die Rückrunde: erst einige Tage in Hamburg, dann ab 5. Januar im zehntägigen Trainingslager in Dubai. Die Heimspiele 2017 starten für den HSV mit einem Freitagabend-Kracher: Am 3. Februar geht es abends gegen den Lieblingsrivalen der letzten Jahre, Bayer Leverkusen. In diesen Duellen ging es in den vergangenen Jahren immer ganz besonders heiß zu. Und das dann auch

shop, in allen HSV-Fanshops, im Service Center und telefonisch über die kostenlose HSV-Hotline unter 040 41551887. Mannschaftskapitän Gotoke Sakai freut sich schon jetzt auf die Rückrunde: „Wir sind in den letzten Wochen als echtes Team aufgetreten, jeder hat alles gegeben, und genau da werden wir nach den Feiertagen weitermachen.“ Um dann in den verbleibenden 18 Saisonspielen die Klasse zu halten.

der zum Abschluss auch noch alle HSV-Fans mit ins Boot nahm: „Ihnen gilt unser großer Dank, denn es ist schön, dass wir diesen Weg gemeinsam gehen.“ Der HSV geht mit 13 Zählern in die Winterpause, Gisdol weiter: „Wir sind ganz, ganz eng zusammengedrückt, als wir mit dem Rücken zur Wand standen, und wir haben uns eingeschwo- ren: Nur gemeinsam kommen wir da raus!“

Handballer fliegen nach Osaka

Anmeldung ab sofort möglich

■ (pm) Fischbek/Harburg. 2017 besteht die einmalige Gelegenheit, vom 22. Mai bis 3. Juni in der Hamburger Partnerstadt Osaka (Japan) Handball zu spielen. „Die Reise wird ein sportliches Abenteuer in einer ganz anderen Welt, als wir sie hier kennen“, verspricht Jens Kabuse, Teammanager Handball im TV Fischbek. Neben den Spielen ist ein umfangreiches Rahmenprogramm geplant, bei denen auch die persönlichen Kontakte zu den Sportlerinnen und Sportlern in Japan nicht zu kurz kommen sollen. Teilnehmen kann jeder Handballspieler, unabhängig von der Spielstärke, denn es werden dort mit einem Frauen- und einem Männer- team (ab A-Jugend) zwar 4-5 Spiele gegen Teams aus Osaka und Umgebung ausgetragen, aber im Vordergrund steht das Kennenlernen der

anderen Kultur- und Lebensweise in der Partnerstadt. Die Teilnehmer fliegen mit der Luft-hansa oder Emirates und wohnen vor Ort in Doppelzimmern im Rinkai Hotel Ishizuten im Stadtteil Sakai. „Natürlich gibt es auch zwei Erinnerungst-Shirts und unsagbar viele Eindrücke“, verspricht Kabuse. Der Eigenanteil für alles zusammen beträgt 1.775 Euro und ist in festgelegten Raten zu bezahlen. Mit der Anmeldung ist eine Anzahlung von 475 Euro fällig. Für Teilnehmer unter 27 Jahren gibt es die Möglichkeit, unter bestimmten Voraussetzungen Zuschüsse von der Hamburger Sportjugend zu erhalten. Anmeldungen ab sofort per E-Mail an Jens.Kabuse@TV-Fischbek.de. Die Teilnehmerzahl ist pro Team begrenzt!!!

Treffer im Minutentakt: Pokalaus gegen Champions-League-Klub

Poseidon Hamburg – Waspo 98 Hannover 1:19

■ (pm) Wilhelmsburg. Was für eine vorweihnachtliche Beschercung für die Wasserballer des SV Poseidon Hamburg! Das erfolgreiche Jahr des Bundesliga-Aufstiegers endete im Pokal-Viertelfinale vor heimischen Fans mit einer 1:19-Rekordklatche gegen Waspo 98 Hannover. Den Ehrentreffer gegen die Champions-League-Truppe warf Fabio Puzanghera mit dem Halbzeitpiff. Neun Nationalspieler aus Hannover haben Poseidon zerlegt. Unglücklich über das Ausscheiden im Viertelfinale war aber kein Poseidone. Es war einfach keine Überraschung, dass der größte Pokalerfolg des SV Poseidon Hamburg in der heimischen Wasserball-Arena in der Wilhelmsburger Inselfparkhal-



Mannschaftsbesprechung des SV Poseidon. Coach Florian Lemke versucht, sein Team auf den starken Gegner Waspo einzustellen. Foto: witte

le enden würde. Im Nordduell zeigte Deutschlands derzeitige Nummer eins, Waspo 98 Hannover, von

Anbeginn sein ganzes Können. Anfangs traf der Klub mit dem Millionen-Etat, der zu den besten Zwölf

in Europa zählt, im Minutentakt gegen den Bundesliga-Aufsteiger. Das verletzungsbedingte Fehlen der drei Stammspieler Michael Hahn, Niklas Schmidt und Jacob Marsh war nicht zu kompensieren. Das umjubelte einzige Hamburger Tor warf Fabio Puzanghera mit dem Halbzeitpiff ins linke Eck. „Hannover schonte uns nicht! Waspo zeigte ein klasse Spiel“, so Poseidon-Coach Florian Lemke. „Neun Nationalspieler können wir nicht bremsen. Das Leistungsgefälle ist noch zu groß. Schade nur, dass wir nur ein Tor geschossen haben“. Poseidon-Fan Annika König loste gleich vor Ort in der Inselfparkhalle das Halbfinale. Hannover trifft im Halbfinale am 27. Januar auf Rekordpokalsieger Wasserfreunde Spandau 04. Der ASC Duisburg spielt gegen den OSC Potsdam. Poseidon geht in die Weihnachtspause und trainiert gleich nach den Feiertagen weiter. Nächster Gegner in der Bundesliga ist am 21. Januar im Heimspiel Mitaufsteiger SV Würzburg 05. Einen Tag später kommt der SV Krefeld 72.

4 NÄCHTE

KURZ MAL WEG
Kurzreise ab Hamburg mit AIDA Sol am 21.4., 25.4., 3.5. oder 7.5.2017

SCHON AB € 449,-

Leistungen

- 4 Übernachtungen auf AIDA Sol
- Kulinarisches Verwöhnprogramm inkl. ausgewählter Getränke in den Buffet-Restaurants
- Entspannung in der Saunalandschaft mit Meerblick
- Fitnessstudio und Sportauißendeck, über 30 Kurse pro Woche
- Entertainment der Spitzenklasse, exklusiv von AIDA produziert
- Bordsprache Deutsch, Premiumservice und -qualität, Trinkgelder

Unser Best-Preis*

21.4. bis 25.4.2017 und 25.4. bis 29.4.2017

Innenkabine	449,-
Meerblickkabine	529,-
Balkonkabine	579,-

3.5. bis 7.5.2017 und 7.5. bis 11.5.2017

Innenkabine	479,-
Meerblickkabine	549,-
Balkonkabine	599,-

*AIDA VARIO Preis p.P bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gilt der aktuelle AIDA Katalog März 2017 bis April 2018 inklusive der Reisebestimmungen. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen. Anmeldeschluss: 02.01.2017

14 NÄCHTE

Nordische Inseln mit Island mit AIDA Vita vom 15.7. bis 29.7.2017

AUSSERGEWÖHNLICHE ROUTE

Leistungen

- 14 Übernachtungen auf AIDA Vita
- Kulinarisches Verwöhnprogramm inkl. ausgewählter Getränke in den Buffet-Restaurants
- Entspannung in der Saunalandschaft mit Meerblick
- Fitnessstudio und Sportauißendeck, über 30 Kurse pro Woche
- Entertainment der Spitzenklasse, exklusiv von AIDA produziert
- Bordsprache Deutsch, Premiumservice und -qualität, Trinkgelder

AIDA Selection Land & Luft erleben

- Außergewöhnliche Routen
- Lange Landaufenthalte
- Persönliche Atmosphäre
- Landestypische Kultur
- Regionale Spezialitäten

14 NÄCHTE

Nordische Inseln mit Island mit AIDA Vita vom 15.7. bis 29.7.2017

AUSSERGEWÖHNLICHE ROUTE

Leistungen

- 14 Übernachtungen auf AIDA Vita
- Kulinarisches Verwöhnprogramm inkl. ausgewählter Getränke in den Buffet-Restaurants
- Entspannung in der Saunalandschaft mit Meerblick
- Fitnessstudio und Sportauißendeck, über 30 Kurse pro Woche
- Entertainment der Spitzenklasse, exklusiv von AIDA produziert
- Bordsprache Deutsch, Premiumservice und -qualität, Trinkgelder

AIDA Selection Land & Luft erleben

- Außergewöhnliche Routen
- Lange Landaufenthalte
- Persönliche Atmosphäre
- Landestypische Kultur
- Regionale Spezialitäten

AtourO

AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg
Veranstalter: AIDA Cruises
- German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock.

0800 - 2 63 42 66
(gebührenfrei)
Stichwort: Neuer Ruf (1549)

AtourO

Vermittler: AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg
Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock.

TVF gibt die rote Laterne ab

Erster Sieg im letzten Spiel des Jahres

■ (pm) Fischbek. Neun Spiele mussten die Oberligahandballer des TV Fischbek (TVF) warten. Am vergangenen Samstag holten sie im letzten Spiel des Jahres zu Hause den ersten Sieg der laufenden Saison. Sie besiegten den Mitaufsteiger der HT Norderstedt mit 25:19 und gaben somit die rote Laterne der Tabelle an die Gäste ab.

Dieses für beide Mannschaften wichtige Spiel mussten die Fischbeker ohne Trainer Roman Judycki absolvieren, der aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei sein konnte. Deshalb trat der TVF das Spiel unter der Leitung von Co-Trainer Marius Kabuse an und schaffte fast einen Start-Ziel-Sieg. Beim Stand von 3:3 war es das letzte Mal, dass die Gäste von den Toren her mit den Fischbekern auf Augenhöhe standen. Danach setzte

sich der TVF langsam aber sicher von den Gästen ab. Bei einem Stand von 13:10 für den TV Fischbek, bei dem durchaus noch alles möglich sein konnte, gingen beide Teams in die Kabinen.

Mit dem Halbzeitpfiff hatte Soeren Siemens noch eine Zeitstrafe erhalten, sodass die Fischbeker in Unterzahl beginnen mussten. Das nutzten die Gäste aus und verkürzten durch Felix Minners und Tom Pfeffer auf 12:13. Dann jedoch zog der TVF an und zog davon. Die Fischbeker waren achtsam in der Abwehr und machten auch laufende Tempogegenstöße zunichte. Damit brachten sie die Gäste zum Verzweifeln, die daraufhin immer mehr Fehler machten.

„Wir haben in diesem Spiel ganz klar den Fokus im defensiven Bereich gelegt, wodurch wir auch we-

niger Risiko ins Spiel nach vorne eingegangen sind“, so Kabuse. Es betonte: „Dass Fischbek nicht noch mehr für die Tordifferenz tun konnte, verdankten die Norderstedter auch ihren Torhütern. Letzten Endes holten die Fischbeker sich verdient den ersten Sieg der Saison und gaben damit den letzten Tabellenplatz an Norderstedt ab.

Nach der Weihnachtspause steht erneut ein Heimspiel an. Am 14. Januar muss der TVF dann erneut alles an Leistung abrufen, was geht. Um 18.30 Uhr beginnt das Spiel gegen die HSG Schülup/Westerrönfeld/Rendsburg, die derzeit auf dem achten Tabellenplatz stehen. „Das wird wie jedes Spiel ein ganz schweres Spiel“, meint Kabuse. Für uns ist es sehr wichtig, den Auftrieb vom Sieg gegen Norderstedt mitzunehmen und positiv nach vorne zu schauen.“



Erster Saisonsieg für Kapitän Soeren Siemens und seine Mitspieler.

Foto: priv

Mit Leidenschaft und Willen zum Erfolg

VTH besiegt den VfL Oythe mit 3:0



Freude pur bei den VTH-Girls!

Foto: VTH/Lehmann

■ (pm) Neugraben. Das Volleyball-Team Hamburg hat am Sonnabend den Tabellenvierten VfL Oythe klar mit 3:0 (25:23, 25:21, 25:22) geschlagen. Die Mannschaft, die von Interimstrainer Slava Schmidt betreut wurde, agierte vor 365 Zuschauern von Beginn an mit großer Leidenschaft und zeigte den Willen zum Sieg.

In den ersten beiden Sätzen lagen die Gäste zwar durchgehend in Führung, die Hamburgerinnen ließen sich aber nie abschütteln und setzten sich in der entscheidenden Phase der Sätze durch. Mit 25:23 und 25:21 gingen die Sätze an die Gastgeberinnen.

Mit der 2:0-Führung im Rücken wuchs beim Team von Slava Schmidt auch die Sicherheit im Spiel und das Selbstverständnis in den Aktionen. Im dritten Satz blieben beide Teams auf Augenhöhe und zeigten teilweise spektakuläre Ballwechsel. Mit ihrem Einsatz rissen die VT-Spielerinnen die Zuschauer mit, die ihr Team im Gegenzug lautstark unterstützten. Der Einsatz wurde belohnt und die Hamburgerinnen setzten sich auch im dritten Durchgang mit 25:22 durch.

Großer Jubel und Erleichterung auf dem Platz und auf den Rängen. Saskia Radzuweit wurde auf Hambur-

ger Seite zur besten Spielerin gewählt und feierte im Anschluss an das Spiel mit der Mannschaft und den ehrenamtlichen Helfern noch den positiven Jahresabschluss.

Chef-Trainer Slava Schmidt: „Wir haben mit einem Standard-System gespielt, damit der Kopf der Spielerinnen frei ist und sie sich einfach nur auf ihre Aufgaben konzentrieren mussten. Ich denke, das war in unserer derzeitigen Situation die richtige Entscheidung, zumal wir einfach mal ein Erfolgserlebnis brauchten. Jetzt gehen wir mit einem positiven Erlebnis in die Weihnachtspause, und im neuen Jahr sehen wir dann weiter.“

Mannschaftsführerin Karine Muijwijk stellte fest: „Wir haben mit vielen Emotionen und großer Motivation gespielt. Es hat alles gepasst. Die Stimmung im Team war super, wir haben auf uns vertraut und haben uns immer wieder hochgepusht. Dazu hat Karo Buchert auf der Zuspielerposition ein super Spiel gespielt und hat es für unsere Angreiferinnen leichter gemacht, zu punkten. Auch unser Abwehrsystem hat besser funktioniert. Wir freuen uns riesig.“ Am 14. Januar folgt das Spiel gegen Gladbeck.

SCHNELLER ZUR PASSENDEN WOHNUNG.

MIT EINER RIESIGEN AUSWAHL AN IMMOBILIEN.



der neue RUF

Finden Sie jetzt das perfekte Zuhause:
neuerruf.immowelt.de

immowelt.de

Eine Welt voller Zuhause

IMMOBILIENMARKT

Grundstücke

Ca. 100 m² Grundstück oder kleine Garagenanlage dringend gesucht. Stellplatz für 3-4 Container "20 Fuß". Miete, Kauf, Pacht. **Angebote unter Tel. 70 12 13 33**

Immobilien-Gesuche

3-Zimmer gesucht, Bürokauffrau und ihr Mann (Speditionskfm.) suchen eine sonnige ETW mit Balkon oder Terrasse zu sofort od. später. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00**, www.von-wuelfing-immobilien.de

Marketingfachwirtin sucht helle, gepflegte 2-Zimmer-Wohnung mit Balkon zum Kauf. Gern auch Altbau. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00**, www.von-wuelfing-immobilien.de

1-2 Zimmer gesucht, KFZ-Mechatronikerin sucht erste eigene Wohnung zum Kauf. Gern mit Balkon. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00**, www.von-wuelfing-immobilien.de

Haus in Neu Wulmstorf gesucht, provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00**, www.von-wuelfing-immobilien.de

Haus in Eißendorf gesucht, provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00**, www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Verkauf

Stelle-Fliegenberg, charmante DHH mit viel Platz. 6 Zimmer, 178 m² Wfl., EBK, Parkett, Kamin, Keller, Balkon und kleiner Garten. Bj. 1927, 2005 modernisiert, B: 168,9 kWh (m²a); Kl: F, Öl-ZH, KP € 210.000,-. **Tel. 040/ 24 82 71 00**, www.von-wuelfing-immobilien.de

Hamburg-Eißendorf, kuschelige, großzügige Eigentumswhg., 5 Zimmer, 120 m², EBK, 2 Bäder und eigener Garten. Bj.1972, Energieausweis ist in Erstellung. KP € 245.000. **Tel. 040/ 24 82 71 00**, www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Verkauf

Stelle, kuscheliges, sonniges EFH mit idylischem Grundstück, 128 m² Wfl., 4 Zimmer, EBK, Balkon, Keller und Garage. Bj. 1973, B: 245,8 kWh (m²a), Kl: G, Öl-ZH, KP € 380.000,-. **Tel. 040/ 24 82 71 00**, www.von-wuelfing-immobilien.de

Mietgesuche

Frohe Weihnachten! Freundliche Nichtraucherin mit Vollzeitstelle sucht zum 1.1. oder 1.2. eine 2-3-Zi.-Whg. im Raum Neugraben/Heimfeld. **Tel. 0157/ 71 52 92 45**

Airbus Ingenieure suchen Wohnungen u. Häuser zur Miete im Bereich HH-Süd. **Tel. 43 26 24 34**, **Loch & Braunsdorf Immobilien**, www.lbimmobilien.com

Vermietungen

2-Zi. Whg., ca. 60 m², € 700,- warm inkl. Stellp., Kautions 3 MM. Cuxhavener Str. 247, ab sofort. **Tel. 0157/ 57 46 61 11**

Winsen, 3-Zi.-Whg., ab ca. 71 m², Balkon, mtl. ab € 343,- + NK, V: 103,2 kWh, E, Bj: 1974 von privat. **Gratisprospekt: 05862/ 975 50**

LOCH & BRAUNSDORF

Eigentümer aufgepasst:

Nutzen Sie unsere 15-jährige Erfahrung als Makler in der Region und verkaufen Sie Ihre Immobilie zum Bestpreis über uns. Nach zahlreichen erfolgreichen Verkäufen im Jahr 2016 suchen wir dringend bez. der hohen Nachfrage, nach weiteren Immobilien im Südenborsum und dem Speckgürtel für bestmögliche vergünstigte Kunden aus unserer Kundenkartei. Erstklassige Doppel- oder Reihenhäuser sowie Eigentumswohnungen und Grundstücke werden gesucht. Bitte alles anbieten. Wir bewerten Ihre Immobilie innerhalb von 48 Std. kostenlos. Loch & Braunsdorf Immobilien, Ihr Makler aus der Region mit Sitz im Harburger Binnenhafen.

040 - 432 624 34
www.LBimmobilien.com

32. Willi-Uder-Turnier

■ (pm) Harburg. Der 32. Harburger Hallen-Cup, das Willi-Uder - Gedächtnisturnier 2017 wird am Samstag, 7. Januar in der Halle Kerschensteiner Straße ausgetragen. Teilnehmende Mannschaften (2. Liga) sind: FC Süderelbe, TSV neuland, TSV over, BSA Harburg, FTSV Altenwerder, Harb. Türksport, HTB (Gruppe A) sowie Dersimspor, Bostelbeker SV, TuS Finkenwerder, HNT, ESV Einigkeit, Moorburger TSV, Viktoria Harburg. Die Vorrunde wird um 9 Uhr angepfiffen, die Spielzeit beträgt 1x10 Minuten. Die Endrunde beginnt um 18.25 Uhr.

Am Sonntag, 8. Januar treten zu den gleichen Zeiten an (1. Liga): TSV Neuland, FC Musa, Dersimspor, TuS Finkenwerder, Harburger Türksport, SV Wilhelmsburg, MOorburger TSV (Gruppe A) und FC Süderelbe, FSV harburg-Rönneburger, Bostelbeker SV, HTB, HSC, FTSV und Viktoria (Gruppe B).

Die „Alten Herren“ und die Senioren spielen eine Woche später, am 14. Januar, die Supersenioren am 21. Januar.

Prof. Dr. Dieter Jahn neuer Präsident der TUHH

Erstmals ein externer Kandidat gewählt

■ (pm) Harburg. Der Akademische Senat der Technischen Universität Hamburg (TUHH) wählte Prof. Dr. Dieter Jahn von der TU Braunschweig zum neuen Präsidenten der TUHH. Der Hochschulrat bestätigte die Wahl. Geplanter Amtsantritt ist der 1. April 2017. Jahn ist zur Zeit Vizepräsident für Forschung und Wissenschaftlichen Nachwuchs und Internationales in Braunschweig. Der Hochschulratsvorsitzende Walter Conrads sagt: „Mit Professor Jahn haben wir erstmals einen externen Präsidenten gewonnen, der dazu noch herausragender Forscher und Hochschulmanager mit internationaler Erfahrung ist. Er kann die TUHH zu einer führenden europäischen Universität entwickeln und ihre Bedeutung für den Standort Hamburg sichtbar stärken.“ Prof. Dr. Dieter Jahn, Leiter des Instituts für Mikrobiologie, war viele Jahre Fachkollegiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft und unter anderem Sprecher des Sonderforschungsbereichs „Vom Gen zum Produkt“. Jahn weist neben seinem wissenschaftlichen Ruf umfangreiche nationale und internationale Gremien Erfahrungen auf, zum Beispiel als Berater des Bundesministeriums für Bildung und Forschung oder als Gutachter



Prof. Dr. Dieter Jahn Foto: pm

verschiedener EU-Programme. Er ist Sprecher des Braunschweiger Zentrums für Systembiologie (BRICS), eines Forschungszentrums der TU Braunschweig und des Helmholtz-Zentrums für Infektionsforschung. Weiterhin war er Präsident der deutschen Mikrobiologenvereinigung. Schwerpunkte seiner Arbeit als Vizepräsident in Braunschweig sind die Entwicklung einer Forschungs- und Internationalisierungsstrategie, die Initiierung und Unterstützung national geförderter Verbundforschung, die Zukunftsplanung des Hochschulsports und die Etablierung der neuen Forschungszentren der TU Braunschweig.

Anzeige

Wachstum auf allen Ebenen

Dello erweitert Führungsriege

■ (mk) Harburg. Seit Anfang 2015 gehört die Mehrheit der Braunschweiger DÜRKOP AUTOMOBILE AG sowie die Autohaus Hansa Nord Gruppe GmbH in Lübeck zur Ernst Dello GmbH & Co. KG aus Hamburg. Diese neue Unternehmensgröße von Dello

hat auch eine Veränderung auf höchster Ebene zur Folge. Mit der Berufung von Christian Cuypers und Björn Böttcher zum 1. Oktober 2016 in die Geschäftsführung der Ernst Dello GmbH & Co. KG wird dem wachsenden Unternehmen Rechnung getragen.



Geschäftsführender Gesellschafter Kurt Kröger (m.) mit seinem neuen Führungsteam Christian Cuypers (l.) und Björn Böttcher (r.) Foto: Dello

Chemikalien brannten

Feuer an TUHH schnell gelöscht

■ (pm) Harburg. Im Flur vor einem Chemieraum der Technischen Universität Hamburg in der Denickestraße ist es am 20. Dezember gegen 8.56 Uhr aus ungeklärter Ursache zu einer Selbstentzündung mehrerer Chemikalien gekommen. Erste Lösungsversuche durch anwesende Personen mit Kohlendioxid-Feuerlöschern schlugen fehl, erst eine Löschdecke brachte den notwendigen Lösungsfolg. Einsatzkräfte der Feuerwehr Hamburg kontrollierten unter Atemschutz mit Pulverlöschern die Brandstelle, mussten

aber keine weiteren Lösungsmaßnahmen durchführen. Messungen des Umweltschutzes zeigten abschließend keine Schadstoffkonzentration. Vier Personen, zwei Männer und zwei Frauen, wurden mit dem Verdacht auf eine Rauchgasinhalation mit Rettungswagen in nahegelegene Krankenhäuser befördert. Die Brandüberreste und Chemikalien wurden in universitätseigene Behälter umgefüllt und den Verantwortlichen zur geeigneten Entsorgung übergeben.

Sportline ist neuer Torwandmeister

Auch Stephan Leonhard wird geholfen

■ (ein) Harburg. Am Freitag vergangener Woche wurde das traditionelle Torwandschießen der Harburger Altherrenauswahl (HAA) zugunsten der Deutschen Muskelschwund-Hilfe auf dem Harburger Weihnachtsmarkt ausgetragen. Dieses Event war gleichzeitig auch die 12. Harburger Torwandmeisterschaft. Zwanzig Mannschaften aus Wirtschaft, Szene und Politik hatten sich zusammengefunden, um ihr Können an der Torwand zu zeigen. Mit dabei waren unter anderem Sportline Fitness & Soccerwelt, die Sparkasse Harburg-Buxtehude, die CDU, SPD und Bündnis 90/die Grünen, die Rotarier, Reha-Praxis Harburg, Hörmann Busreisen, Mobilzentrum Lönnes, TV Vahrendorf,

Aschendorf+Narten, die Seevetaler Allstars, die Polizei und die Wäscherei Exner. Sieger und damit neuer Torwandmeister wurde mit sechs Treffern das Team Sportline Fitness & Soccerwelt. Den zweiten Platz teilen sich mit je fünf Treffern ganze fünf Teams. Sieger bei den Einzelschützen wurde Wolfgang Gebke mit vier Treffern vom Team Seevetal Allstars. Insgesamt konnte die HAA bei dieser Aktion 1.000 Euro für die Deutsche Muskelschwundhilfe sammeln. Auch ein HSV-Trikot konnte für 55 Euro von Winfried Wittke vom Team Vahrendorf 2 ersteigert werden. Diese gehen an die DKMS für die Aktion „Hilfe für Stephan“ im Kampf gegen Blutkrebs (siehe gesonderter Bericht).



Andreas Kaiser, 2. Vorsitzender HAA, Polizeioberkommissar Thorsten Hoog und das Siegerteam von Sportline Fitness & Soccerwelt.

Foto: kaiser werbung

Mit Operetten sorgte er für Furore

Paul Abraham im Harburger Theater

■ (pm) Harburg. Berlin, Wien, Paris, Casablanca, Havanna, New York – die Lebensstationen des Komponisten Paul Abraham lesen sich so exotisch wie die Schauplätze einer seiner Erfolgs-Operetten, mit denen er zu Beginn der 30er-Jahre für Furore sorgte. Doch das Leben des genialen Tonsetzers verläuft nur bis zum Januar 1933 operettenhaft. Mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten verwandelt es sich in eine Tragödie. Nicht nur darf er sein Theater nicht mehr betreten, er muss schließlich gar das Land verlassen und flüchtet in die USA. Eben noch bejubelt, verlässt ihn im Exil der Verstand und er lebt in psychiatrischer Obhut. Seine zahlreichen unveröffentlichten Werke, die er daheim seinem Freund Josef anvertraut, verscherbelt dieser an reiche Deutsche, die seine Wer-

ke als die eigenen ausgeben und Profite einstreichen. Abraham jedoch stirbt in Armut. Die Lebensgeschichte von Paul Abraham bringt jetzt das Harburger Theater am 12. Januar (Premiere) auf die Bühne und erinnert an einen großartigen Star der Operettenwelt, der von den Nazis verjagt und ins Vergessen gedrängt wurde. Mit vielen Melodien des Komponisten lässt Regisseur Dirk Heidicke im Saal am Museumsplatz 2 Paul Abraham wieder aufleben. Beginn: 20 Uhr. Weitere Aufführungen: 13./14. Januar sowie 18./19./20. Januar ab 21 Uhr, am 15. und 21. Januar auch ab 15 Uhr. Eintrittskarten zum Preis von 10 bis 33 Euro gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen, an der Theaterkasse am Museumsplatz sowie unter der Telefonnummer 33395060.



Jörg Schüttauf spielt Paul Abraham

Foto: © Bo Lahola

Atemwegsreizungen

Feuerwehr in Handelsschule Göhlbachtal

■ (pm) Eißendorf. Die Feuerwehr Hamburg wurde am 20. Dezember kurz nach 10 Uhr in die Mensa der Staatlichen Handelsschule im Göhlbachtal gerufen. Dort klagten mehrere Personen aus unbekannter Ursache über Atemwegsreizungen. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr und ein Notarzt

sichtete und behandelte insgesamt 11 Personen vor Ort. Eine männliche Person wurde vorsorglich in ein nahegelegenes Notfallkrankenhaus befördert. Das Gebäude wurde durch die Einsatzkräfte überprüft, zehn Personen konnten den Unterricht nach Abschluss des Einsatzes um 11 Uhr fortsetzen.

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

DER STELLENMARKT

Für unsere renommierten Kunden im **Großraum Hamburg** suchen wir Sie als (m/w):

- Zerspanungsmechaniker
- Industriemechaniker
- Elektroniker/Mechatroniker
- Maler/Lackierer
- Elektriker

Wir bieten Ihnen eine persönliche Betreuung und überbetriebliche Bezahlung.

Ihr Ansprechpartner:
Herr Sven Nissen
Tel. 040 / 23 88 11 - 22
s.nissen@pluss.de

pluss Personalmanagement GmbH
Niederlassung Hamburg
Frankenstraße 7 • 20097 Hamburg

www.pluss.de

Staplerfahrer m/w

per sofort gesucht.
Bei uns erhalten Sie eine **Profi-Card!**
mainplan Hamburg GmbH
Winsener Str. 64, 21077 Hamburg
Tel. 040-21 99 62 4-0
info@mainplan.de

Lagermitarbeiter m/w

für die Flugzeugindustrie per sofort gesucht.
Bei uns erhalten Sie eine **Profi-Card!**
mainplan Hamburg GmbH
Winsener Str. 64, 21077 Hamburg
Tel. 040-21 99 62 4-0
info@mainplan.de

Produktionsmitarbeiter m/w

in Vollsicht, € 9,-/Std. + Akkord per sofort gesucht.
Bei uns erhalten Sie eine **Profi-Card!**
mainplan Hamburg GmbH
Winsener Str. 64, 21077 Hamburg
Tel. 040-21 99 62 4-0
info@mainplan.de

LKW-Fahrer CE (m/w) mit Sattel oder Hänger mit Ladekranerfahrung in Vollzeit für den Nahverkehr Hamburg gesucht.

Bewerbung unter siecker@sst.de bzw. telefonisch unter 04055900617

MFA für Kinderarztpraxis

in Vollzeit / Teilzeit ab sofort gesucht.

Dr. Bernd Hinrichs
Heiko Mattern
Gemeinschaftspraxis



Telefon: 0 41 81 / 60 63
E-Mail: lindenstrasse-kinderaerzte@web.de

Wir suchen



für unsere Lokalzeitung der **Neue RUF**

Gesucht werden **Personen** mit absoluter **Zuverlässigkeit**, die auf der Suche nach einem **Taschengeldturbo** sind. Die Zusteller **verteilen** unsere Lokalzeitung „Der Neue RUF“ an die Leser eines zugeteilten Zustellgebietes in **Wohnortnähe**. Ideal für **Jugendliche** ab 13 Jahren, aber auch für **Hausfrauen** und **Rentner**.

Der Neue RUF
Cuxhavener Str. 265b
21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 17 27
Mo., Mi., Do und Fr.
8:30 - 12:30 Uhr
Di. 13:00 - 17:00 Uhr



der neue **RUF** sucht per sofort eine/n

Medienberater/in für den Printbereich

Idealerweise verfügen Sie bereits über praktische Erfahrungen im direkten Umgang mit Kunden, ein sicheres Auftreten und ein gepflegtes Erscheinungsbild. Einsatzfreude, Teamfähigkeit und Freude am Umgang mit anderen Menschen sowie Verhandlungsgeschick setzen wir voraus. Bieten können wir Ihnen einen interessanten Aufgabenbereich und nach einer fundierten Einarbeitung die Übernahme eines Zuständigkeitsgebietes in **Neugraben-Fischbek** sowie **Wilhelmsburg** und eine leistungsgerechte Bezahlung.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Bobek Medienmanagement GmbH
z.Hd. Herrn Kalkowski, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg oder per E-Mail an personal@neuerruf.de

National Geographic macht die Veddel bekannt

Bericht über Sibilla Pavenstedt

■ (pm) Veddel. Die Veddel ist nicht gerade ein privilegierter Stadtteil Hamburgs und in Deutschland de facto unbekannt. Jetzt hat er geschafft, was vielen anderen Stadtteilen voraussichtlich zeitweilig versagt bleiben wird: Die Veddel hat Eingang in das Dezember-Heft von National Geographic gefunden. Das Heft wird von der National Geographic Society in den USA herausgegeben und berichtet seit 1888 über News aus den Bereichen Geographie, Forschung und Wissen. Dazu gehört

jetzt auch die Veddel. Anlass für den Bericht der Autorin Marlene Göring ist die Modedesignerin Sibilla Pavenstedt, die auf der Veddel gemeinsam mit Migrantinnen Mode entwirft. „Wer Sibilla Pavenstedt besuchen will, muss um die halbe Welt reisen“, so beginnt der Text über „Menschen, die etwas auf die Beine stellen“ – das Projekt „Made auf Veddel“ – schiebt Marlene Göring und verhilft damit auf Seite 28 des Heftes (plus einem großen Foto) dem Quartier zu (weltweiter?) Bekanntheit!



Auszug aus dem Text von Marlene Göring im Dezember-Heft von National Geographic Foto: pm

Von Veronika bis Kaktus

Silvester: Comedian Harmonists Today

■ (pm) Harburg. Charmant erzählen die „Comedian Harmonists Today“ mit ihrem Programm „Ein neuer Frühling“ die ganze Geschichte der originalen Comedian Harmonists. In dem szenischen Konzert wird das Publikum mit Klassikern wie „Veronika“ oder „Kaktus“ auf eine musikalische Zeitreise in die Vergangenheit mitgenommen. Das Ensemble lässt mit sechs außerge-

wöhnlichen Stimmen den legendären Klang ihrer großen Vorbilder auferstehen und setzt ihn in neuen Arrangements mit Liedern unserer Zeit fort – das Ganze am 31. Dezember 2016 um 19 Uhr im Saal des Harburger Theaters, Museumsplatz 2. Eintrittskarten zum Preis von 35 bis 50 Euro gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse.



Die Comedian Harmonists Today treten zum Jahresabschluss im Harburger Theater auf und lassen das Original wieder aufleben. Foto: Harburger Theater

40 Jahre in der SPD

Nadel und Urkunde für Holger Lange

■ (pm) Harburg. Der Staatsrat a.D. der Stadtentwicklungsbehörde und jetziger Geschäftsführer der Hamburger Stadtreinigung, Holger Lange, ist seit 40 Jahren Mitglied in der SPD. Aus diesem Anlass hat ihm der Bundestagsabgeordnete für Harburg, Metin Hakverdi, auf einer Veranstaltung des SPD-Distrikts Harburg-Nord die fällige Urkunde mit silberner Ehrennadel überreicht. Kleine Zugabe: eine Flasche von Björn Loss selbstgebrautem Harburg-Nord-Bier.

Michael Dose, 1. Vorsitzender der SPD Harburg-Nord, hob die Verdienste von Holger Lange hervor: „Er ist der Organisator der „Harburger Gespräche“ im Stellwerk, eine Gesprächsreihe, die wegen ihrer hohen Qualität viel Beachtung auch über Harburg hinaus erworben hat. Außerdem war und ist Holger Lange sehr aktiv im Vorstand des Distrikts, zeitweise auch sein Vorsitzender. Er hat sich stets intensiv für Harburger Interessen eingesetzt und wird das sicher auch weiterhin tun.“



Metin Hakverdi, Volker Muras, Holger Lange, Claudia Loss und Michael Dose (v.l.) Foto: priv

Zu Besuch in St. Gertrud

Weihnachtsausfahrt der CDU Mitte

■ (pm) Harburg/Altenwerder. Der CDU-Ortsverband Harburg-Mitte ist auf seinem Weihnachtsausflug mit zwei Bussen über die Köhlbrandbrücke in die „Hafenkirche“ St. Gertrud nach Altenwerder gefahren und wurde dort mit einem großartigen Glockengeläut begrüßt. Die weihnachtliche Andacht von Pastor Outzen und der Film „Wie Altenwerder früher war und wie es heute da steht“ hat viele sehr beeindruckt. Einen intensiven Gesprächsaustausch gab es danach bei Glühwein, Kakao und bei einem hervorragenden Kaffeebuffet in Bundts Gartenrestaurant in Neuenfelde. Einen besonderen Charme bekam die Ausfahrt durch den Besuch von Hauptpastor Helge Adolphsen, der aus seinen niedergeschriebenen Erlebnissen vorlas. Gespannt lauschten die Teilnehmer den Weihnachtsgeschichten und -anekdoten. „So haben viele, die die St. Ger-

trud-Kirche in Altenwerder noch nicht kannten, einen wunderbaren adventlichen und weihnachtlichen Eindruck erlebt“, berichtete die Ortsverbandvorsitzende Birgit Stöver.

Übrigens beginnt das neue Jahr in St. Gertrud mit einem Neujahrskonzert am 8. Januar um 17 Uhr. Zu Gast ist der „Hamburger Lotsenchor“.

Eine andere Gruppe aus dem Ortsverband besuchte indessen die Weihnachtsmärkte in Augsburg, die Stadt der Fugger und Welsler. Die Stadt als Bischofs-sitz mit ihrem wunderbaren Dom, dem Rathaus mit dem goldenen Saal und dem Stadtteil im Lechtal und einer wirklich eindrucksvollen Geschichte mit dem weltweit erhaltenen Sozial-Werk der Fugger – das erlebten die Harburger gemeinsam mit Vertretern des Bahn-Sozial-Werkes aus Augsburg. In München besuchten die Han-

seaten das „Biermuseum“, den festlich geschmückte Viktualienmarkt, die Frauenkirche, das Rathaus und den endlos langen Weihnachtsmarkt in der Fußgängerzone.



Helge Adolphsen las aus seinen Erinnerungen

Foto: priv

FAMILIENANZEIGEN

Petra Thiemann
* 27. März 1960 † 13. Dezember 2016

Traurig nehmen wir Abschied
Margret Thiemann
Sylvia und Sven Klüver sowie
alle Angehörigen.

Die Trauerfeier findet statt am Donnerstag 29.12.2016 um 11.00 Uhr auf dem Heidefriedhof Waldfrieden.

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Frau, Mutter und Schwiegermutter

Brigitta Haiduk

geb. Horn
* 1. Februar 1938 † 14. Dezember 2016
in Wilhelmsburg in Buchholz

In tiefer Trauer
Dein Arnold
Claudia und Gerald

Kondolenzanschrift:
Claudia Haiduk, Roonstraße 19, 38102 Braunschweig.

- Statt Karten -

Nach einer Zeit der Tränen und Trauer
bleibt die Erinnerung

Margot Steffens
† 2. Dezember 2016

Herzlichen Dank
für die Begleitung auf ihrem letzten Weg,
für eine liebevolle Umarmung,
für tröstende Worte,
für die schönen Blumen, Kränze und
Zuwendungen
und für alle Zeichen der Liebe und
Freundschaft.

Dein Peter

Sorg und Arbeit war Dein Leben,
nie dachtest Du an Dich,
nur für die Deinen streben,
war Deine höchste Pflicht.

Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater,
Schwiegervater und Opa

Helmut Himmelmann

* 29. Mai 1930 † 14. Dezember 2016

In Liebe und Dankbarkeit
Petra und Ralf
Barbara und Manfred
Kristin und Jörg
Alina und Christoph

Neu Wulmstorf

Die Urmentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am Mittwoch, dem 28. Dezember 2016, um 13.30 Uhr in der Friedhofskapelle Neu Wulmstorf.

Statt Karten

Schweren Herzens
haben wir Abschied genommen von

Helga Schwartau
geborene Pries
* 10.09.1949 † 04.12.2016

Danke – für alle Zeichen der Liebe und
Freundschaft, für die Begleitung während der
Krankheit, für die große Anteilnahme auf ihrem
letzten Weg, für alle Blumen und Spenden, für die
vielen liebevollen Worte und Briefe!

Rolf Schwartau
Moisburg, im Dezember 2016

Familienanzeigen
in
der neue RUF
Die Lebensbeilage
zum Wochenblatt
in Hamburgs Süden

• Verlobung • Hochzeit • Geburt • Danksagungen
• Grußanzeigen

Ganz einfach telefonisch oder persönlich aufgeben.

Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg | Telefon (040) 70 10 17 11

Kaffeeklatsch mit Chefarzt

Jährlicher Adventskaffee mit Patienten

■ (au) Wilhelmsburg. Online-Bewertungsportale, Feedbackbögen, Befragungen von Krankenkassen – Möglichkeiten, einem Arzt die Meinung zu sagen, hat man als Patient so einige. Doch Dr. Alexander Krueger, Chef der Orthopädie am Krankenhaus Groß-Sand, ist überzeugt: „Wenn wir erfahren wollen, wie zufrieden die Patienten sind und was wir vielleicht besser machen können, ist ein persönliches

und ob es Dinge gibt, die wir verbessern können.“ Die Lösung: Der jährliche Adventskaffee mit allen Patienten des endenden Jahres. Kam es nach der OP zu Komplikationen? Wie ist das aktuelle Befinden? Wie zufrieden sind Sie mit unserer Arbeit? Diese Fragen ließen sich während der Kaffeerunde dank moderner Technik unkompliziert und anonym beantworten: Jeder Gast hatte eine Fernbedienung



Wenn auf Wiedersehen ernst gemeint ist: Dr. Alex Krueger legt großen Wert auf die enge Bindung zu Patienten. Foto: Jennifer Wiesbeck

Gespräch durch nichts zu ersetzen.“ Alle Jahre wieder lädt er seine Patienten daher zum adventlichen Kaffeeklatsch.

Sich nach der Entlassung noch einmal mit dem Chefarzt austauschen? Mit ihm in lockerer Runde Kaffee und Kuchen genießen? „So etwas habe ich noch nie erlebt“, erzählte eine 76-jährige Dame ihrer Nachbarin an den festlich gedeckten Kaffeetischen im Wilhelmsburger Bürgerhaus – dieses Jahr der Ort des Wiedersehens zwischen Chefarzt und Patienten. „Wir wissen doch alle, wie hektisch es im Klinik-Alltag oft zugeht und wieviel Ärzte und Pflegekräfte tagtäglich leisten.“ Doch Krueger entgegnet: „Persönliches Feedback hat für mich trotz vollen Terminkalenders oberste Priorität! Ich möchte aus erster Hand erfahren, wie es meinen Patienten nach der Operation ergangen ist –

zur Hand und konnte sein Feedback per Klick geben – das Ergebnis erschien in Echtzeit an der Wand. Für Krueger und Kollegen erfreulich: 96% der Befragten bewerteten die Arbeit der Abteilung mit sehr gut (78 Prozent) oder gut (18 Prozent). „Ein tolles Ergebnis“, so der Arzt, der gleichzeitig betonte: „Ich bitte alle, die nicht voll und ganz zufrieden waren, auf mich zuzukommen. Sagen Sie mir, wo Sie noch Verbesserungsbedarf sehen!“

Doch die positive Stimmung blieb. In weihnachtlicher Atmosphäre war Zeit zum Klönen. Nicht selten waren fast verloren geglaubte Hobbys das Thema am Tisch: „Dieses Jahr kann ich an Silvester zum ersten Mal seit Jahren wieder auf eine Tanzveranstaltung!“, freut sich ein 82-jähriger Herr. „Swing, Foxtrott und Walzer mit meiner Frau – das wird großartig!“



Voll zufrieden oder besteht Verbesserungsbedarf? Patienten geben per TED-Abstimmung Feedback. Foto: Jennifer Wiesbeck

„Ergebnis übertrifft alle Erwartungen“

1.300 Euro für Hospizarbeit gespendet

■ (au) Wilhelmsburg. Da war ordentlich was los: Vergangenen Freitag bedankten sich die Marktbesucher des Wilhelmsburger Inselmarktes auf dem Berta-Kröger-Platz bei ihren treuen Kunden mit



Doktor Dirka Griebhaber informierte vor Ort über die Arbeit im „Hospiz für Hamburgs Süden“. Rund 1.300 Euro haben die Wilhelmsburgerinnen und Wilhelmsburger gespendet. Foto: au

Apfelpunsch und Butterkuchen (der Neue RUF berichtete). Bei einem gemütlichen Schnack plauderten zahlreiche Marktbesucherinnen und Besucher über das vergangene und das kommende Jahr. Wer wollte, konnte zusätzlich für die Aktion „Hand in Hand in Norddeutschland“ des Norddeutschen Rundfunks (NDR), dessen Erlös in diesem Jahr an die Hospiz- und Palliativarbeit in Norddeutschland geht, spenden.

„Das hier ist eine tolle Aktion“, freute sich Doktor Dirka Griebhaber vom „Hospiz für Hamburgs Süden“ aus Harburg, die zusammen mit ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen ebenfalls vor Ort auf dem Berta-Kröger-Platz war, um über das Hospiz und ihre Arbeit zu informieren. Insgesamt 1.300 Euro sind bei der Aktion in Wilhelmsburg zusammengekommen. „Wir haben gehofft, an die 1.000 Euro heranzukommen, aber das Ergebnis übertrifft unsere Erwartungen bei Weitem“, erzählt Hermann Blohm, Vorsitzender der Marktgemeinschaft.



Hermann Blohm (rechts), Vorsitzender der Marktgemeinschaft, verteilt mit seinen Kolleginnen und Kollegen Apfelpunsch und Butterkuchen an die Kunden. Foto: au

Über 2,4 Millionen Euro sind bei der gesamten Spendenaktion des NDR zusammengekommen, nun wird das Geld an die Hospize in Norddeutschland verteilt. „Die Leute haben wirklich ihr Herz in die Hand genommen und es ist wirklich eine große Wel-

le der Hilfsbereitschaft. Ich habe das Gefühl, dieses Jahr ist ganz besonders und auch der bisherige Spendenstand ist großartig“, bedankte sich NDR-Intendant Litz Marmor bei den zahlreichen Spenderinnen und Spendern.

Stammzellen gesucht: Viel Hilfe für Stephan

321 Menschen ließen sich in der ElbLoge typisieren

■ (pm) Harburg. Es könnte das schönste Weihnachtsgeschenk für Stephan Leonhard werden: Mit dem Ausfüllen eines Fragebogens und einem Wangenabstrich, der nicht länger als fünf Minuten dauert, haben sich am 15. Dezember genau 321 Menschen in der ElbLoge am Veritaskai typisieren lassen. Die Typisierung dient der Findung passender Stammzellenspenden, die Blutkrebspatienten das Leben retten können. Einer der Betroffenen: Stephan Leonhard aus Harburg.

Seit bei Stephan Leonhard letztes Jahr Blutkrebs diagnostiziert wurde (der Neue RUF berichtete), hat sich sein Leben um 180 Grad gewendet. Kilometerlange Wanderungen, Marathonläufe und Reisen in ferne Länder wurden abgelöst von Krankenzimmern und den Folgen der Chemotherapie. Er ist nicht der einzige, dem es so ergeht. Jährlich erkranken über zehntausend Menschen in Deutschland an Blutkrebs. Damit ihnen geholfen werden kann, sind in vielen Fällen Stammzellenspenden unbedingt notwendig. Um ihnen zu helfen, haben die DKMS und Stephan Leonhard in Kooperation mit dem channel hamburg eine Typisierungsaktion in der ElbLoge im Binnenhafen durchgeführt, bei der potenzielle neue Stammzellenspenden gefunden wurden.

Zusätzlich zu der Typisierung wurde eine große Tombola mit über 500 Preisen veranstaltet. Der Erlös



Heinrich Schrand von der DKMS, Patin Melanie-Gitte Lansmann, Stephan und Doreen Leonhard sowie Annika Münstermann von der ElbLoge (v.l.) hatten gemeinsam die Typisierungsaktion ins Leben gerufen.

wird zur Registrierung der Personen verwendet.

Die rund 100 freiwilligen Helfer aus Hamburg und Umgebung wurden mit Suppe vom „momento di“ und Brötchen vom „Backhaus Wedemann“ gestärkt. Selbst aus Ahrensburg und Bremen kamen Menschen angereist, und aus Stephans Heimatstadt Schwarmstedt fuhr ein ganzer Bus mit Personen vor, die ihn unterstützen wollten. Sie sind mit ihrer Anmeldung, ihren Spenden und dem Kauf der Tombola-Lose eine wichti-

ge Hilfe für die DKMS und somit für alle Betroffenen.

Damit noch mehr potenzielle Spender registriert werden können, fand in Schwarmstedt am 17. Dezember ebenfalls eine DKMS-Typisierungsaktion in der Schule (Am Beu 5) statt. Alle Beteiligten sind sehr zufrieden mit der Aktion. „Ich freue mich über die vielen Menschen, die an der Ty-

pisierung teilgenommen und sie unterstützt haben und möchte mich ganz herzlich bei allen dafür bedanken“, sagt Stephan Leonhard. Auch die Patin der Aktion, Melanie-Gitte Lansmann, ist erfreut. „Eine tolle Resonanz! Ganze Firmen kamen zur Typisierung! Vielen Dank an das Team der ElbLoge und alle, die Preise für die Tombola gestiftet haben!“



Stephan Leonhard bei der Typisierungsaktion in der ElbLoge



Abgabe eines Wangenabstrichs Fotos: © channel hamburg/Melanie-Gitte Lansmann

Fit & gesund ins neue Jahr – mit der Kraft der Zirbe!

Aktion vom 27. Dezember – 7. Januar 2017

GUTSCHEIN*

im Wert von

150,- €

bei Neukauf von einem

RELAX Bettsystem mit Matratze

und Auflage zur sofortigen Einlösung

* Aktion gültig bis 07.01.2017 bei Neuaufträgen, gilt nicht für bereits getätigte Einkäufe!

Auszahlung des Gutscheines im Wert von € 150,00 ist nicht möglich.

Kann nicht mit anderen Aktionen, Skontierungen und Rabatten kombiniert werden.

Pro Einkauf ist nur ein Gutschein pro Person einlösbar. Symbolabbildung.



Relax 2000 aus Zirbenholz

HOLST
Wohlfühlen nach Maß

Privat-Tischlerei Holst e.K.
Hohenwischer Straße 67 • 21129 Hamburg
Tel.: 040 / 570 12 52-0
www.relax-2000.de